

Das Calbenser Blatt

11

08

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 19. JAHRG.

**HALLOWEEN IN SCHWARZ
WURDE EIN GROSSER ERFOLG**

**PLÄNE ZUR „SÜDUMFAHRUNG“
BALD ABGESCHLOSSEN**

INFORMATIV • AKTUELL • GESUNDHEIT • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

Schöner Schmuck

Schütz
Juwelier & Uhrmacher

„Rivoir Vivre“ –
die Leidenschaft in Diamant



Damenring Brillant 750/- Gold

Markt 1 - Calbe/Saale

Tel./Fax: 039291/2786
juwelier-schuetz@t-online.de
Inh. Dirk Herrmann



Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

31.12. Silvesterparty

Es gibt noch Karten.

Nutzen Sie unseren Partyservice, der Ihr Fest zum vollen Erfolg macht!

Sparkassen-Finanzgruppe

Produkt des Monats!

Geldanlagen mit Sicherheit -
auch in turbulenten Börsenzeiten!

Hohe Rendite. Sichere Zinsen. Flexible Anlage.

**Sparkasse
Elbe-Saale**

Wenn auch ihre Geldanlage reiche Früchte tragen soll, nutzen Sie das Sparkassen-Zuwachssparen. Steigende Zinssätze über eine feste Laufzeit garantieren Ihnen eine attraktive Rendite. Ohne Risiko. www.sparkasse-elbe-saale.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

1	Titel	14	Barby/Calbe
2	Inhalt	15	Geschichte
3	Anzeige	16	Vermischtes
4	Aktuell	17	Vermischtes
5	Informativ	18	Rätsel
6	Informativ	19	Sport
7	Geschichte	20	Geschichte
8/9	Zum Gedenken	21	Sport
10	Aktuell	22	Gesundheit/Sport
11	Fienchen	23	Horoskop
12/13	Unser Landkreis	24	Termine

Text Thomas Linßner

Fünfte Jahreszeit wird mit bissigen Liedern eingeläutet

Barby. Auch wenn noch die Äpfel an den Bäumen hängen und schon die ersten Lebkuchen auf ungeduldige Weihnachtskunden warten: Am 15. November läuten die Barbyer Faschings-Kanuten die „fünfte Jahreszeit“ im Rautenkranz ein. Wer genau die Ohren spitzt, kann an Donnerstagabenden im alten Kindergarten zwischen Rusthofstraße und Stadtgraben hören, was sich zusammenbraut. Dort proben die „Ratsfrauen“. Es wird gesungen, gekalauert, getratscht, Kommunalpolitisches aufgespießt. Was Themenvorlagen betrifft, ist das Barbyer Jahr 2008 „fett“. Besonders der Seepark bietet eine Fülle Stoff für die Narretei.

Der Auftakt wird musikalisch „gecovert“: Das Lied „Eine Seefahrt, die ist lustig“ schreit förmlich danach, „überdichtet“ zu werden. Der Barbyer Kanu-

fasching ist über ein halbes Jahrhundert alt. Ältere Mitwirkende erinnern sich lebhaft, wie Anfang der 70er Jahre in der Gaststube des Rautenkranz ein Gefängnis stand, wo alljene eingesperrt wurden, die die Spielregeln verletzten.

Soll heißen: Delinquenten, die die Kussfreiheit und den Du-Zwang ignorierten, wurden inhaftiert. Für 50 Pfennig konnten sie sich frei kaufen. Nicht wenige legten es darauf an, in den Karzer zu kommen, der ein gemischter Frauen- und Männerknast war, wo also frohes Jugendleben in der Zelle herrschte.

Karten für den Kanufasching am 15. November gibt es in diesem Jahr bei Ute Vogt in der Gaststätte am Sportplatz. Telefon (039298) 27676.

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe Gewerbering West 27 • 39240 Calbe
Tel.: (03 92 91) 42 80 • Fax: (03 92 91) 4 28 28 www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Rössing, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Britta Kanis, Uwe Klamm,
Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Dezember 2008:

Montag, 24. November 2008.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

AM 22. NOVEMBER OPEL-PREMIERE-TAG MIT GROSSEM SERVICE EVENT

Premiere des neuen Opel Insignia



ab 20.490,- €



Ich tanke
Erdgas

DAS
ERDGASFAHRZEUG
Sparen. Sicher. Sauber.

Erdgasaktion
Zusammen mit der **EMS**,
unserem regionalen Energieanbieter,
wird Erdgas u.a. bei einer Probefahrt
als Kraftstoff erlebbar gemacht.

Große Gewinnspielaktionen der EMS:
500 Gewinne für 500 verteilte Do-
sen, Hauptgewinn ein Hubschrauber-
Rundflug sowie ein Fahrzeuggewinn-
spiel: der geschickteste Frisbee-Werfer
gewinnt den neuen Opel Corsa (ge-
sponsert von der EMS)

Premiere am
22. November von 9 – 15⁰⁰ bei uns!
Gewinnen Sie einen Hubschrau-
ber-Rundflug.

Der neue Opel Insignia

WAS FÜR EIN AUTO!!! Steigen Sie ein in
eine neue Ära. Errepräsentiert eine völlig
neue Fahrzeuggeneration.

- wegweisendes Design, das Lust darauf
macht, mehr zu sehen
- Hightech-Innovation und höchste
Dynamik
- Perfekte Ergonomie und höchsten
Komfort



Sie erwartet ein Tag
voller Überraschun-
gen, u.a. mit: Bingo,
Kinderanimation,
lustiger Moderation
und als Highlight:

Nena-Double-Show
mit ihren bekannten
Hits.



SERVICEAKTION

- Für Sie kostenlos: Stoßdämpfer- und
Bremsentest sowie 8-Punkte-Sicherheits-
check
- Kostenloser Licht- und Sichttest incl. Auf-
füllung Ihrer Scheibenwaschanlage mit
Frostschutz
- 30-Punkte-Wintercheck incl. Wagenwäsche
und Feinstaubplakette für nur 9,95 €
- Reifenwechsel incl. Einlagerung für
nur 29,95 € und
- 10% Rabatt auf alle Serviceleistungen und
Teile & Zubehör (außer Aktionsangebote)
- Unterbodenversiegelung für nur 48 €



Neuwagenaktion
Der Opel Corsa Edition zum Hammerpreis:
CORSA
nur **10.990,- €**
incl. 6 Jahre Garantie.

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 5,6 l/100 km, innerorts: 7,3 l/100 km,
außerorts: 4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen, kombiniert: 134 g/km
Zwei Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung zuzüglich vier Jahre Opel An-
schlussgarantie (ohne Mehrpreis), in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie
Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen. Nur wenn das Altfahrzeug
mindestens sechs Monate auf den Käufer zugelassen war.

Ihr Opel Partner

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe
Telefon: (03 92 91) 43 10, Faxnummer: (03 92 91) 4 31 31

Text und Foto Thomas Linßner

Kirchplatzsanierung ja oder nein



Bauamtsleiter Volker Ludwig würde am liebsten auf dem Kirchplatz einen Kinderspielplatz bauen.

Calbe. Über drei mögliche Altstadt-sanierungsprojekte hatte der Bauausschuss während seiner vorletzten Sitzung zu entscheiden: Entengasse, Ritterstraße oder Kirchplatz. Man entschied sich schließlich für den Kirchplatz. Dem stimmten auch Sozial- und Finanzausschuss zu. Was vorerst einer Willensbekundung gleichkam.

Da aber die Inanspruchnahme von Altstadt-sanierungsfördermitteln städtische Eigenanteile erforderlich macht, kam wieder das so genannte Erbe ins Spiel. (Ein Bürgerin hatte der Stadt vor

Jahren eine größere Summe vermachet.) Soll man einen großen Batzen des Erbes für den Kirchplatz verwenden oder nicht? Bauamtsleiter Volker Ludwig und Horst Kober vom Finanzausschuss waren dafür. Stadtratvorsitzender Dr. Georg Hamm (CDU) und Sven Hause (Alternative Liste) meldeten während der letzten Hauptausschusssitzung Bedenken an. Das Erbe ist das letzte Tafelsilber ...

Obwohl die Kirchplatzvariante vom Bau-, Sozial- und Finanzausschuss abgesegnet wurde, schmettert sie der Hauptausschuss ab. Dessen Mitgliedern war die

Beschlussvorlage nicht ausreichend genug vorbereitet. Sie forderten die Verwaltung auf, detailliertere Informationen zu erbringen. Dazu zählte auch, die Eigentumsverhältnisse des Kirchplatzes zu klären. Immerhin würde es sich um eine Investition von bis zu 315000 Euro handeln. Werden diese Forderungen erfüllt, entscheidet nach dem Hauptausschuss der Stadtrat. Dort muss man sich auch positionieren, ob das Erbe verwendet wird oder nicht.

Bauamtsleiter Volker Ludwig gesteht, dass der Kirchplatz sein Lieblingsprojekt ist. In Höhe der ehemaligen Heineschule würde er am liebsten einen Spielplatz bauen. Wie er sagt, würde man versuchen, zu dessen Realisierung die Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden ins Boot zu holen. Ein Gedanke, der auf eine Spendenaktion hinausläuft. ■

Text Uwe Klamm

Altes mit neuester Technik untersucht

Calbe. Einem Universitätsprofessor hat man nicht jeden Tag zu Gast, deshalb waren die anwesenden Heimatfreunde auf den Vortrag von Prof. Dr.-Ing. habil. R. Bähr vom Bereich Ur- und Umformtechnik der Uni Magdeburg in der Heimatstube sehr gespannt. Obwohl er kein Historiker sei, wie er betonte, hatte man sein Institut damit beauftragt, die Himmelscheibe von Nebra und 1000 Jahre alte Gießformen, gefunden in Magdeburg, zu untersuchen.

Er begann seinen Vortrag mit einem Abstecher in die Geschichte der Gießtechnik, die ca. 5000 v. Chr. begann. Er zeigte einige Bilder von hervorragenden Fertigungsbeispielen aus der Vergangenheit, wie die „Magdeburger Tür“, einer Guss-

tür in einer Kirche von Nowgorod.

Dann folgten Erläuterungen zu den Untersuchungen und deren Ergebnissen der Himmelscheibe und der erwähnten Gießformen.

Es ist schon irre, wenn man einen Blick ins Innere dieser Bauteile tätigen kann oder eine virtuelle Reise durch eine Gießform. Der Hammer waren die bis zu 8-teiligen Gießformen, die auf Hundertstel Millimeter Genauigkeit gefertigt worden sind. Und dann waren da noch die 90 Grad – und Y-Bohrungen in einigen Gießformen, deren Fertigungsart heute noch Rätsel aufgeben. Alles in Allem ein technisch brillanter Vortrag mit einem sympathischen Sachsen-Anhalter. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Pläne für die „Südumfahrung“ erregen großes Interesse



Einmündungsbereich Brückenstraße/Nienburger Straße. An dieser Stelle soll ein Kreisverkehr entstehen. Zwei Wohnhäuser müssen ihm weichen.

Calbe. „Unser Ziel ist es, dass die geplanten Vorhaben 2006 und nicht 2012, abgeschlossen sind“, sagte der Bauminister Karl-Heinz Daehre (CDU) in einem Pressegespräch, das im Oktober 2002 im Calbener Rathaus stattfand. Damit meinte er unter anderem die sogenannte Südumfahrung, die Verlängerung der

Brückenstraße in Richtung Brumbyer Weg. Der Bauminister reagierte damals auf eine Zeitungsveröffentlichung, deren Inhalt für Unsicherheit sorgte. „Es ist nicht richtig, dass die Ortsumgehung erst 2012 fertig sein soll. Ich weiß gar nicht, wo eine solche Zahl herkommt“, grollte Daehre vor sechs Jahren.

Die Geradeausverlängerung der Brückenstraße gibt es bis heute nicht! Nun doch 2012 ...?

Anfang November soll zumindest das Planfeststellungsverfahren für die Südumfahrung der „Landesstraße 63 neu“ (L 63n) abgeschlossen sein. „Das Informationsbedürfnis war während der öffentlichen Auslegung sehr groß“, stellt Calbes Bauamtsleiter Volker Ludwig fest. Bis zu zehn Bürger sahen an Wochentagen die Pläne ein, die im Bauamt auslagen. Am meisten interessierte der zukünftige Trassenverlauf.

Wo Brückenstraße und Nienburger Straße aufeinander treffen, ist ein Kreisverkehr geplant. Um die erforderlichen Radien zu erreichen, müssen zwei Häuser abgerissen werden. Laut Ludwig

wurde deren Verkehrswert von einem Gutachter des Landes bereits ermittelt.

Sehr aufwändig gestaltet sich der Grundstücksankauf, den Volker Ludwig „sehr kleinteilig“ nennt und der Voraussetzung jeglichen Bauens ist. „Wenn alles reibungslos läuft, könnte mit dem Trassenbau 2010 begonnen werden“, schätzt der Amtsleiter ein.

Die Verlängerung der Brückenstraße in Richtung Brumbyer Weg führt über das Gelände des ehemaligen Schröterschachtes. Der 1,5 Kilometer lange Neubau würde etwa knapp 3 Millionen Euro kosten.

Damit wären Nienburger Straße und Brumbyer Weg aus Richtung Schwarz zur A 14 (und umgekehrt) entlastet. ■



AUTOHAUS PERSKI

... denn auf den Service kommt es an.





Nutzfahrzeuge



HAPPY GOLF V.-WOCHEN

ab 11.900,-€

- + große Auswahl an Golf V. Jung- und Jahreswagen**
- + attraktive Finanzierungsbedingungen ab 3,90% eff. Jahreszins** (Ein Angebot der VW Bank, 20 % Anzahlung)
- + TOP-Sondermodell: United, Edition und Tour**

inkl. "HAPPY SERVICE CARD"

d.h.: **+ eine kostenlose Inspektion**

- + 10 x je eine Fahrzeugwäsche für 1,99 EUR**
- + bis zu 4 Jahre Garantie + Sicherheits-Check**



HAPPY GOLF V. WOCHEN

bis 30.11.08

Verkaufsberater
Thomas Grube

Magdeburger Str. 63
39167 Hohendodeleben

Tel.: 039204-7800

info@autohaus-perski.de

Fax: 039204-78040

www.autohaus-perski.de

Text und Foto Thomas Linßner

„Ich denke der Rothe is' krank? Jetzt danzt der uffs Seil rumm ...“

Calbe. Die Saalestadt sucht einen neuen Eulenspiegel. Der alte hat nach verdienstvoller Schelmen-tätigkeit abgedankt. Im Klartext: Auf der letzten Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft verabschiedete Bürgermeister und IG-Vorsitzender Dieter Tischmeyer Uli Rothe in den Ruhestand. Das geschah auf dessen eigenen Wunsch und aus gesundheitlichen Gründen.



Bürgermeister und IG-Vorsitzender Dieter Tischmeyer dankte Uli Rothe (r.) für seine langjährige Tätigkeit als Eulenspiegel bei Stadt- und Rolandfesten.

Der Elektromeister, der Gründungsmitglied der Interessengemeinschaft ist, schlüpfte seit dem dritten Straßenfest immer wieder in die gelbschwarze Robe des Schalknarren Eulenspiegel.

Bier und Wein, das billiger als Abwasser kann sein.“

Neben der offiziellen Eröffnung der Feste kam es Rothe zu, die Leute auf schelmische Art zu begrüßen. Dabei spießte er nicht selten kommunale Eulenspiegelien auf. Wozu auch der hohe Abwasserpreis zählte. „Ich wünsche euch viel Spaß bei Bowle,

Ein Kabinettstückchen leistete sich Uli Rothe, als die Hochseiltruppe Traber ihre Anlage auf dem Markt installierte. Eine Hochseilartistin zog Rothes Eulenspiegelkostüm an, spazierte hoch oben über den Köpfen der staunenden Zuschauer. (Schließlich soll der seiltanzende Original-

Till die Nummer mit den Schuhen in Calbe abgezogen haben.) Was das Marktvolk aber nicht wusste. Weil figürlich ähnlich, dachten viele Leute, der Elektromeister sei wirklich zum tollkühnen Stahlseiltänzer geworden. Perfekt wurde die Illusion, als auch noch Rothes Stimme aus luftiger Höher erschallte. Eine Frau raunte der Nachbarin zu: „Ich denke der

Rothe is' krank. Von wäjen - jetzt danzt der uffs Seil rumm.“

Was die Leute nicht sahen: Die Seiltänzerin machte den Mund nur auf und zu – Rothe stand hinter der Bühne versteckt und sprach übers Mikro.

Ein echter Schelmenstreich, eben ... ■

METALLBAU – HENNIG

INHABER LUTZ RUDOLF

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31

<ul style="list-style-type: none"> ◆ Bauschlosserei, Metallbau ◆ Edelstahl und -verarbeitung ◆ Restaurationsarbeiten Metall ◆ Denkmalpflege ◆ Prototypbau 	<ul style="list-style-type: none"> ● Sicherheitstechnik ● Schlüsseldienst ● Schließanlagen ● Verkauf von Tresoren
--	---

Einfach gut beraten.



KRÖGER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Kröger Steuerberatungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 38
39240 Calbe

Telefon (03 92 91) 4 51 00
Telefax (03 92 91) 4 52 20
E-Mail calbe@stb-kroeger.de
www.stb-kroeger.de

- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Bilanz- und Gewinnermittlung
- Steuererklärungen
- Landwirtschaft und Gartenbau
- Gewerbe und Handwerker

Text und Foto „Förderverein & Freunde der Calbenser Bollenkönigin“ e.V.

Austritt aus dem Förderverein

Hiermit gibt der Ritter Reiner „von der Bolle“ seinen Austritt aus dem „Förderverein & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes“ e.V. bekannt.

Danke sagt er an alle Sponsoren, Freunde und natürlich den Calbenser Bollenköniginnen Nancy, Michaela, Meike, Susan und Lucy, die in den sechs Jahren den Ritter Reiner bei seinen Auftritten begleitet haben.

Als größten Repräsentanten der Stadt Calbe, verliert der Verein wieder ein wichtiges Mitglied. Die Entscheidung von Reiner Schierhorn bedauere ich als ehemalige Vorsitzende des Vereins sehr, danke ihm hiermit für seine Leistung und die gute Zusammenarbeit. ■



Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Töpfern im Kreativzirkel

Calbe. Beim Kreativzirkel in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität stand im September wieder einmal das Töpfern mit der Keramikerin Bärbel Feldbach aus Zens auf dem Programm.

Diese phantasievolle Beschäftigung machte allen viel Spaß. Nebenbei bemerkt befassten sich die Frauen des Kreativzirkels mit einem der ältesten Kunsthandwerke. So manches Schmuckstück wurde unter den Händen geformt und ist schon fest für Wohnung, Balkon, Garten oder als Geschenk eingepflanzt. Doch bis dahin musste Bärbel Feldbach diese noch weichen und zerbrechlichen Dinge zu ihrem Brennofen mitnehmen. Inzwischen ist ein Monat vergangen und die kleinen Kunstwerke wurden von ihr gebrannt und buntglasiert zum nächsten Treff wieder mitgebracht, was dann immer für große Überraschungen sorgte. ■



Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Halloween in Schwarz wurde großer Erfolg

Schwarz. Es ist wieder die Zeit, wo „Süßes und Saures“ gesammelt wird. Bereits seit drei Jahren organisiert der Heimatverein Schwarz und fleißige Helfer für die Kinder das Halloween-Fest. Allerdings wird es bereits immer am 30. Oktober gefeiert, da der 31. Oktober in Sachsen-Anhalt Feiertag ist, und viele Eltern mit ihren Kindern an diesem Tage etwas unternehmen möchten.

Treffpunkt am späten Nachmittag ist die „Scheune“, wo die Kinder malen, basteln, schminken und sich für ihren Gang durch das Dorf herausputzen. Doch keine Bange, die Leute im Ort sind auf den Besuch vorbereitet. Zettel gingen vorher in die Briefkästen, damit es keiner vergisst. Zum Dank bekommen sie, nachdem sie „Süßes“ gaben, an ihren Haustüren Aufkleber mit dem Halloween-Kürbis geklebt. In diesem Jahr fanden sich 75 Kinder und Eltern in der gut geschmückten „Scheune“ zusammen. Sie kamen nicht nur aus Schwarz, sondern auch aus der Umgebung. Von Gottesgnaden werden sie mit dem Feuerwehrauto gebracht. Auch die vielen Kürbisse (Marke Buschbreite) wurden vorher ausgehöhlt und in sie die berühmten Gesichter geschnitten. Für das leibliche Wohl wurde ausreichend gesorgt. Es gab alles frei. Dann gingen die Kinder in Grüppchen durch das Dorf. Nach getaner Arbeit kamen die gesammelten Süßigkeiten alle auf einen Tisch, wo sie von fleißigen Helfern für jedes Kind zu gleichen Teilen in Tüten verpackt wurden, denn es gilt in Schwarz immer noch: Einer für Alle und Alle für Einen. Man kann vorab noch verraten, dass vom großen Berg der Leckereien ein Teil für die Advents- und Weihnachtsfeier zurückgelegt wird. Prima. Ach ja, etwas Besonderes gab es doch noch, denn das Halloween-Fest wurde mit einem Feuerwerk beendet. ■



Gut geschminkt und ausgestattet feierten die Kinder von Schwarz und Umgebung Halloween.



Zunächst wurden alle gesammelten Süßigkeiten auf den Tisch geschüttet.

Text und Foto Joachim Zähle

Vor 200 Jahren der erste Poststempel in Calbe

Calbe. Im Jahr 1808, also vor 200 Jahren, kam in Calbe der erste Post- oder Briefstempel zum Einsatz. Eigentlich sind es zwei. Der erste war ein privat beschaffter und der zweite der offiziell von einem Ministerium verausgabte.

Nach der verheerenden Niederlage Preußens in der Schlacht von 1806 durch das Heer Napoleons I., war in der Folge das Königreich Westphalen 1807 geschaffen worden. Die Hauptstadt war Cassel, nach damaliger Schreibweise mit „C“. Herrscher war König Jerome, ein Bruder Napoleon I. Neben anderen Dingen der Gesetzgebung und Verwaltung, die von Frankreich übernommen wurden, waren es auch die Poststempel. Im damaligen Königreich Preußen wurden zuvor keine Poststempel verwendet. Es erfolgte alles handschriftlich. Diese neuen Stempel wurden zentral über die General-Post-Direktion in Cassel beschafft und an alle Postämter ausgegeben. Bevor dies aber erfolgte, beschaff-

te sich der hiesige Postamtsleiter bereits einen eigenen Stempel nur mit der Schriftzeile „CALBE“. Nicht nur in Calbe erfolgte die Anfertigung und der Einsatz privat beschaffter Stempel, der sogenannten Postmeisterstempel. Diese Postmeisterstempel waren aber nur eine begrenzte Zeit, ca. 4 Monate im Jahr 1808, im Einsatz. Sie mußten nach der Ausgabe der neuen Stempel an das Post-Ministerium abgeliefert werden.

Der zweite Stempel unterschied sich dann recht wesentlich vom ersten. So wurde eine andere Schriftart verwendet. Die Schriftgröße war kleiner und der Stempel für Calbe an der Saale hatte noch den Zusatz in der zweiten Zeile „AN DER ELBE“. Dieser Zusatz diente dem Unterschied zu „CALBE AN DER MILDE“. Der weitere Grund hierfür liegt sicherlich darin, so ist es auch in der Literatur nachzulesen, daß es neben dem Departement Elbe zu dem Calbe gehörte, es u.a. auch noch das



Departement Saale gab. Vom Departement Elbe war Magdeburg der Hauptort und vom Departement Saale war es Halberstadt. Da es zur damaligen Zeit noch keine Postleitzahlen gab, sollte wahrscheinlich mit der Zusatzzeile „AN DER ELBE“ eine Fehlleitung in das Departement Saale vermieden werden. Über diese Vermutung gibt es aber keine Angaben in den alten Akten. Diese Briefstempel wurden nach der Befreiung 1814 im Königreich Preußen nicht weiter

verwendet. Erst 1817 erfolgte dann die Einführung von Briefstempeln im Königreich Preußen.

Der abgebildete Brief aus dem Jahre 1808 zeigt den ersten offiziellen Stempel. Die Taxierung des Briefes erfolgte in Centimes bzw. Franken. In diesem Fall waren das 700 Centimes. Neben Münzen in französischer Währung gab es aber auch Münzen des Königreiches Westphalen mit der deutschen Einteilung in Taler, Gulden und Pfennige. ■

K Autohaus KRETSCHMANN



Freie
Werkstatt

Autogas

Tankstelle
Zertifizierter
Umrüster



Meisterbetrieb
der KFZ Innung



SEAT
Vertragspartner

Gewerbering West 24 · 39240 Calbe/Saale · Tel.: 039291 - 44 20 · Fax: 039291 - 4 42 44
Internet: www.autohaus-kretschmann.de · Mail: info@autohaus-kretschmann.de

Der VW-Skoda-Service in Ihrer Nähe!

Fakten die für uns sprechen:

- » VW Konzern zertifizierte Werkstatt (jährliche Wiederholung)
- » Bestnoten bei allen VW-Konzern internen Werkstatttests
- » Werkstattausrüstung nach neuestem Standart
- » Seat-VW-Skoda Originalteilebelieferung, 2x täglich
- » Teilelieferung in Erstausratterqualität zum günstigen Preis für alle Fahrzeugtypen- tägliche Lieferung
- » Mobilitätsgarantie für 1 Jahr nach erfolgter Durchsicht oder größerer Reparatur, kostenlos
- » kostenloser Hol- u. Bringservice für Calbe und Umgebung bis 15 km
- » Ersatzfahrzeug für 15 € inkl. 80 km
- » Unser gesamtes Dienstleistungsangebot finden Sie unter www.autohaus-kretschmann.de
- » Tag der offenen Werkstatt am 22.11.2008 von 10 bis 13 Uhr, wir freuen uns auf Ihren Besuch und erwarten Sie mit einem 10 EURO-Gutschein zur Verrechnung bei einem Werkstattbesuch.

Text Thomas Linßner

Totensonntag von besonderer Symbolik und Nachdenklichkeit geprägt

Calbe. Der Totensonntag ist ein evangelischer Gedenktag und findet eine Woche vor dem Ersten Advent statt.

König Friedrich Wilhelm III. von Preußen ordnete 1816 an, jährlich den letzten Sonntag des Kirchenjahres als allgemeinen Feiertag zur Erinnerung an die Verstorbenen zu begehen.

Dieser Feiertag wurde schnell von anderen Landeskirchen übernommen. Der Totensonntag ist in gewisser Weise das evangelische Gegenstück zur Feier von Allerseelen. In ihm kommt offensichtlich ein tiefes menschliches Bedürfnis zum Ausdruck. Im Laufe der Geschichte hat der letzte Sonntag des Kirchenjahres unterschiedliche Namen getragen: Totensonntag, Ewigkeitssonntag, Sonntag vom jüngsten Gericht, Christkönigsfest, Letzter Sonntag des Kirchenjahres.

Am Totensonntag ist es üblich, Friedhöfe zu besuchen und dabei die Gräber zu schmücken. So wird an diesem Gedenktag der Entschlafenen aber auch auf die Auferstehung der Toten hingewiesen.

Die menschliche Ehrerbietung eines solchen Datums wie des Totensonntags gegenüber nimmt in unserer Gesellschaft offenbar immer mehr ab. Der Drang nach öffentlichen Veranstaltungen, wie Weihnachtsmärkten oder fröhlichen „Kultur-Highlights“ an diesem Tag nimmt zu. Nicht selten reagieren die Veranstalter mit Unverständnis über nicht erteilte Genehmigungen der Behörden. Was kein Wunder ist, bei steter Propagierung der Spaßgesellschaft und einem schleichenden Werteverfall. ■

*Ein Recht zu leben,
in Würde zu sterben!*

Heinze Bestattungen

Tag & Nacht 039291/46 46 95
Erd-, Feuer-, See-, Natur-, Luft- und Diamantbestattung
eigene Trauerhalle & Abschiedsraum
Arnstedtstraße 91 • 39240 Calbe/Saale

*Ausgestaltete Gedenkstunden
mit einfühlsamer & atmosphärevoller
musikalischer Umräumung
finden am Totensonntag, dem 23.11.2008
in der Zeit von 14-16.00 Uhr
in der Kapelle auf dem Friedhof in Calbe statt.*

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Neu in Calbe: „Heinze Bestattungen“



Nancy und Marko Heinze vor ihrem Bestattungsunternehmen in der Arnstedtstraße 91.

Calbe. Am 1. August gründete Nancy Heinze mit ihrem Ehemann Marko und einem weiteren Mitarbeiter ein neues Bestattungsunternehmen. Nancy kam ursprünglich von Breitenhagen nach Calbe und Marko stammt aus Gottesgnaden, von der „Insel“ wie er meinte. Sie waren beide bereits im Bestattungsunternehmen tätig. Nancy hatte den Beruf als Floristin erlernt, was erst einmal eine gute Voraussetzung war. Für ihr Bestattungsunternehmen wurde das markante Haus in der Arnstedtstraße 91 angemietet. Viele Calbenser fühlen sich mit

diesem Haus verbunden, da sich dort bis Ende der 1960er Jahre ein Kino befand, das „Lichtspielhaus“. Danach waren dort der „Möbel HO“ und später dann ein Nostalgieladen ansässig.

Man braucht nun gar nicht zu bemerken, dass man hier die ganze Palette der Dienstleistungen bekommt, was bis hin zur Vermittlung der Trauerfeier geht. Wer sich näher informieren möchte, ist zu den Informationstagen an jeden 1. Samstag des Monats zwischen 10-12 Uhr recht herzlich eingeladen, wie Nancy Heinze mitteilte. ■

Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 75-jähriger Berufserfahrung.



Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter & Silke Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

Harald Wunneburg Bestattungen
www.bestattungen-harald-wunneburg.de



Markt 6, in Calbe

03 92 91 / 4 95 56

9.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Grabmale Ulrich

Steinmetzmeister Siegfried Ulrich

Das Grabdenkmal - ein Symbol

drückt die Verehrung der Verstorbenen aus. Die Hinterbliebenen bringen mit der individuellen Gestaltung zum Ausdruck, dass eine Wertschätzung und Liebe über den Tod hinaus besteht. Es gibt viele Möglichkeiten, dem Grabdenkmal diesen Ausdruck zu verleihen.

Wir sind bemüht, Ihnen zu helfen, die persönlichen Gefühle zum Ausdruck zu bringen und diese in ein Grabdenkmal zu verwandeln. Unsere persönlichen Beratungen dienen dazu, auch außergewöhnliche Wünsche in Form, Schrift und Ornament verwirklichen zu können.

39249 Barby
Schulzenstraße 88
Telefon (03 92 98) 36 23
Telefax (03 92 98) 2 95 05

39240 Calbe
Arnstedtstraße 24 c
Telefon (01 71) 4 51 61 51

39221 Eickendorf
Bierer Straße 24
Telefon (03 92 97) 2 00 56

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Chorfest des Kirchenkreises in der Stephani-Kirche



Beeindruckend war der Blick über die 180 Sänger und Musiker hinweg auf die vollbesetzte Stephanikirche.

Calbe. Ein Abschlusskonzert oder Chorfest der Kirchenchöre des gesamten Kirchenkreises hatte die altehrwürdige St. Stephani-Kirche eigentlich noch nicht erlebt. Allein wenn man bedenkt, was für eine logistische Leistung dazu gehört, so ein Konzert vorzubereiten, einzustudieren, das Chorpodest aufzubauen und an alles zu denken, so war das schon eine außerordentlich hohe Leistung von allen Beteiligten. Ungefähr 180 Chorsänger und Musiker aus dem gesamten Kir-

chenkreis Egeln strebten am 20. September der Kirche zu. Sie kamen nicht nur aus Calbe, sondern auch aus Altenweddingen, Wanzleben, Barby, Schönebeck, Aken, Groß Rosenberg, Aschersleben, Staßfurt und Oschersleben. Die Leitung des Tages hatten Kreis Kantor Thomas Wiesenberg aus Aschersleben, Propsteikantorin Beate Besser aus Schönebeck und Kreisbläserwartin Annemarie Bärecke aus Oschersleben. Solistisch sangen Katrin Tietzel und Susanne Unger.

Gegen 14 Uhr füllte sich die Kirche. Nach der gemeinsamen Andacht, die die Aschersleber Kantorei übernommen hatte, benötigte die Generalprobe so allerhand Zeit. Auch die Turmbläser setzten sich ins rechte Licht. Währenddessen konnten die Besucher zuhören oder den Turm besteigen. Danach stärkten sich alle bei der gemeinsamen Kaffee- und Kuchentafel.

Um 17 Uhr begann das Chorkonzert in der bis auf den letzten Platz mit Zuhörern gefüllten Kirche. Das Programm reichte den von Altmeistern Johann Sebastian Bach, Philipp Heinrich Erlebach, das Halleluja von Oskar Blarr „Du meine Seele singe“, bis hin zu zeitgenössischen Werken von Malcolm Archer, Dieter Golombek oder die Vertonung eines Textes von Dietrich Bonhoeffers von Ottmar Kist. Zum Abschluss verlangte beim Stück von Cesar Franck „Halleluja, lobt Gott in seiner Macht“ von den Sängern und Musikern äußersten Einsatz, da jede Stimme verschieden ein-

setzte und zum Schluss sich zu einem großen Hymnus vereinigten.

Zum Ende des Chorfestes kam von Pfarrer Wolfgang Wenzlaff ein großes Dankeschön, was vom Kreiskantor Thomas Wiesenberg mit den Worten zurückgegeben wurde: „Die Calbenser und alle Chorsänger haben hier etwas ganz Wunderbares geleistet.“ ■



23. 11. 08

Weihnachtsausstellung

Beginn: 14 Uhr
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Unserer werten Kundschaft
frohe Weihnachtsfeiertage

Gärtnerei KLAUS WÜSTLING
Barbyter Straße 69 • 39240 Calbe

Überraschungsmodenschau
Autohaus mal anders

Calbenser Firmen präsentieren die neue Herbstmode
Autohaus Kretschmann
 Gewerbering West 24, Calbe/S.

Samstag, 15. Nov. 2008
16:00 Uhr

Einlass: 15:30 Uhr
 Ende: ca. 20:00 Uhr

Es erwartet Sie nicht nur eine bunte Herbstmodenschau rund ums Auto, sondern auch ein musikalisches Programm mit DJ Klaus Berner

Auf Ihren Besuch freuen sich:

AUTOHAUS Kretschmann, MODEKISTE A. Saitzek, SPORT ASS K.-D. Grube, HERRENBKLEIDUNG R. Tischmeyer, LEDERWAREN E. Müller, APOLLO Optik, JUWELIER SCHÜTZ D. Herrmann, Gärtnerei WÜSTLING, HOLZKISTE Stüwe, SCHERENSCHNITT I. Müller, GABI'S LADEN G. Meister

Karte für Verzehrbon 5,- €
 Karten nur im Vorverkauf bei den beteiligten Firmen



Steuerberater

Dipl.-Oec. Jürgen Schulze
 Bahnhofstr. 7 in 39240 Calbe
 Tel.: 039291/71024

ACHTUNG WIR SIND UMGEZOGEN!

alt: Magdeburger Str. 93 neu: **Bahnhofstr. 7**

Unser Leistungsangebot:

- ✓ Lohnbuchführung
- ✓ Finanzbuchführung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung für Handwerk, Freiberufler und Landwirtschaft
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Jahresabschlüsse
- ✓ private Einkommenssteuererklärungen



Hotel zur Altstadt und „Zentral-Restaurant“

Schloßstr. 11 · 39240 Calbe Tel. (039291) 73330 • Fax 469060

Nutzen Sie unsere täglichen Tagesangebote für 3,90 € (Mo – Fr) Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Tipps: Denken Sie rechtzeitig an Ihre Tischbestellung zu Weihnachten.

Restkarten für Silvester sind noch vorhanden!

Text und Foto Thomas Linßner

Wo Harry Potter die meiste Zeit unterwegs ist



Katja Wesemann zählt zu den dankbaren Bibliotheksnutzern, die gerne sonnabends kommen.

Calbe. Seit September öffnet die Stadtbibliothek jeden letzten Sonnabend im Monat von 9 bis 12 Uhr. Bibliothekarin Gesa Höppner: „Wir sind auf die Idee gekommen, weil die Meldestelle im Haus auch seit Jahren geöffnet ist.“ Die gute Resonanz dieses bürgerfreundlichen Angebots inspirierte Leiterin Christel Arnold und Gesa Höppner zum Handeln. „Wir haben schon beim ersten Mal Ende September eine gute Resonanz bemerkt. Da kamen Leute, die in der Woche ein Zeitproblem haben“, stellte Gesa Höppner fest.

Zu ihnen zählt auch Katja Wesemann, die täglich mit dem Zug zur Arbeit fährt. Die 26-jährige Rechtspflegerin ist in Hannover beschäftigt. „Auf der Hinfahrt schlafe, auf der Rückfahrt lese ich“, gestand sie.

Auch Karl Schlemmer ist seit Jahren Stammkunde. Der 68-Jährige liest mit Vorliebe Harry-Potter-Bände. „Doch die sind meist unterwegs“, weiß Gesa Höppner. So musste sich der Rentner jüngst in Geduld fassen, um Band sechs ausleihen zu können. Die Bibliothek hat jedes der Zauberbücher nur einmal. „Nur

Band eins haben wir doppelt im Bestand“, gesteht die Bibliothekarin.

In ihrer langjährigen Tätigkeit erlebte sie auch so manche heitere Szene. Vor Jahren interessierte sich ein Leser brennend für Grönland-Literatur. „Wir haben ihm gesagt, in welchem Regal die steht. Nach ein paar Tagen war er wieder da und hat uns das Buch wütend auf den Tisch geknallt.“ Was war geschehen? Der Mann hatte in seinem Überschwang ein Band über die Antarktis gegriffen.

Die Calbenser sind für ein Jahr Mitglied im „Verbund-Katalog öffentlicher Bibliotheken“. Ist ein Titel nicht vorrätig, kann er online bestellt werden. Der Leser trägt nur das Porto. Im Bestand befinden sich derzeit 23000 „Medieneinheiten“: Bücher, CD, DVD, Musikkassetten oder Videospiele. Gemeldet sind derzeit rund 300 Nutzer, die Monatsgebühr beträgt 1,50 Euro.

Öffnungszeiten: dienstags 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr; donnerstags 9 bis 12; 13 bis 16 Uhr sowie jeden letzten Sonnabend im Monat von 9 bis 12 Uhr. ■

Informationen des Heimatvereins

Für die **Weihnachtsausstellung, die am 07.12.08** um 15.00 Uhr eröffnet wird, werden noch Spielsachen auf Leihbasis gesucht.

Ab 2009 wird es zum Betreiben der „Neuen Galerie“ eine Zusammenarbeit zwischen Heimatverein Calbe und dem Soziokulturellem Zentrum „Treff“ Schönebeck geben.

Fienchens Weihnachtskalender

Hallo – liebe Kinder!

Sagt mal, findet ihr es auch so blöd, dass ab Ende August schon Spekulatius, Lebkuchen und Marzipankartoffeln in den Läden herumstehen?

Schokoladenweihnachtsmänner starren einen an und stapelweise Adventskalender mit Schokoladenfüllung erinnern bei Sonnenschein und Badespaß an Weihnachten ...

Also ich mag es nicht und bin froh, dass Mutti meist allein einkaufen geht, so muss ich es nicht so oft sehen. Mittlerweile ist ja nun November, und da kommen dann schon mal intensiver Gedanken an Plätzchenbacken und Weihnachtskalender. Ich habe jedes Jahr 2 „Kalender“ – immer dieselben. Ihr wundert euch? Ja das geht und ist weder langweilig noch „uncool“. Ich habe Kalender die man nicht kaufen kann. Den Stoffweihnachtsbaum mit den Ringen hat Mama mir genäht. Jedes Jahr lecker gefüllte Päckchen dran - spannend! Meinen zweiten Kalender seht ihr auf Bild 1.



Den baue ich mir jedes Jahr selbst auf – immer etwas Anderes. Ihr könnt dies auch, wenn er euch gefällt. Überlegt euch, wie groß er werden soll und besorgt einen entsprechend großen Karton, eine Schüssel oder Tonschale. Den Karton könnt ihr zuerst mit Geschenkpapier oder Alufolie bekleben. Füllt nun Sand hinein. Jetzt sucht 24 ziemlich flache Steine (kleine Holz-scheiben tun es auch). Schreibt die Zahlen 1-24 drauf und legt einen Weg mit diesen Steinen in den Sand. Dekoriert nun mit

kleinen Häuschen, Tieren, Zäunen, Bäumen, etc., Zapfen, Zweige, Watte als Schnee, kleine Engelchen u.a. sind natürlich auch möglich. Zum Schluss malt einen kleinen Weihnachtsmann auf festes Papier, schneidet ihn aus und klebt ihn auf einen Stock oder Holzstab. Nun könnt ihr ihn jeden Tag über den entsprechenden Zahlenstein hüpfen lassen und jeweils dahinter in den Sand stecken. Irgendwann ist er dann endlich bei der „24“ angelangt und dann ... Meine Mama bekommt von meiner Omi auch jedes Jahr einen besonderen Kalender gefüllt. Das finde ich toll. Sie freut sich auch immer sehr darauf und jeden Tag im Dezember darüber. Auf dem zweiten Bild seht ihr ihn. Man braucht dafür nur einen Holzkleiderbügel, Geschenkband, bunte Stoffreste oder Servietten und einen Stift, der auf allem schreibt.

- bemalt den Bügel einfarbig oder mit kleinen Weihnachtsmotiven

- beim Nähen der kleinen Weihnachtssäckchen aus den Stoffresten helfen euch sicher Mama und Oma

- ist dies nicht möglich werden die kleinen Überraschungen anstatt in die Säckchen in Servietten gelegt

- bindet oben zu – schreibt je eine Zahl von 1-24 drauf

- knotet das andere Ende des Bandes jeweils in unterschiedlicher Länge an den Bügel



Fertig ist ein Kalender, den nicht jeder hat, mit dem man aber auch einmal jemanden überraschen kann!

Viel Vorfreude auf die Adventszeit wünscht euch
Euer Fiennen

LACKE - FARBEN - TAPETEN

Schablow

Schloßstraße 108 ■ 39240 Calbe/Saale

Tel.: 039291 2547



- Farben
- Tapeten
- Teppichboden
- Verpacken von Geldgeschenken
- kompetente Beratung
- Tapezierarbeiten
- Bastelbedarf



Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13/14 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener

Klempner- u. Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66

Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service

+++ Pressemitteilungen aus unserem Landkreis ++++++

IG der Gewerbetreibenden informiert:

Was ist los in Calbe in der Vorweihnachtszeit 2008?

Mit großen Schritten geht die Zeit auf Weihnachten zu, da wird die IG wieder aktiv. Mehrere große und kleine Aktionen haben wir uns wieder einfallen lassen und laden damit unsere Kundschaft zum Verweilen in die Innenstadt ein.

Der große Adventskalender!!!

Vom 29.11.-24.12.2008 wird in einem Schaufenster der ehemaligen Kreuzdrogerie „An den sieben Ecken“ ein Calbener Adventskalender aufgestellt sein. Jeden Tag wird ein Fensterchen geöffnet, auf dem mal eine „Aktivität“ mal ein Weihnachtsmotiv oder ein lieber Gruß an unsere Kunden zu sehen ist.

Kinder geben ihre Schuhe für den Nikolaus ab!!!

Am 27.11.2008 in der Zeit von 15 bis 18 Uhr sind alle Kinder aus Calbe und Umgebung aufgerufen, ihre Schuhe auf dem Handwerkerhof in der Wilhelm-Loewe-Straße abzugeben. Hier steht der Nikolaus mit zwei kleinen Engelchen und nimmt von jedem Kind einen Schuh entgegen. Dieser wird von fleißigen Helfern gefüllt und zum 6. Dezember in die Geschäfte der Innenstadt verteilt. Bei einem Rundgang durch unsere Innenstadt können die Kinder ab dem 6. Dezember ihren Schuh in unseren Schaufenstern suchen und wenn sie ihn entdeckt haben in dem jeweiligen Geschäft abholen.

Es gibt wieder Lose für das Weihnachtsgewinnspiel!!!

Ab dem 29.11.2008 können Sie wieder Lose für unser Weihnachtsgewinnspiel für den guten Zweck zum Preis von 1 €, in allen Geschäften der Innenstadt erhalten. Ab dem gleichen Zeitpunkt sind die gespendeten Gewinne in einem Schaufenster der ehemaligen Kreuzdrogerie ausgestellt. Schauen sie mal vorbei, es sind wieder tolle Preise dabei.

6. Dezember – „Nicolautag“ !!! Heute ist ein großer Aktionstag in unserer Innenstadt.

Er beginnt mit der Schuhsuche in den Schaufenstern unserer Geschäfte. Gemeinsam mit dem Nikolaus und den Engelchen zünden wir die Pyramide an. Ab 16.00 Uhr ist die Pyramidenschänke auf dem Marktplatz geöffnet! Es gibt Glühwein und Kinderpunsch. Ab 17.00 Uhr beginnt ein großer Fackelumzug, uns führt eine große Schallmeienkapelle an. Ab 16.30 Uhr Treffen sich alle Kinder auf dem Marktplatz vor der Weihnachtspyramide. Der Zug beginnt auf dem Marktplatz, durch die Loewestraße, Breite, Neue Wohnstadt und endet wieder auf dem Marktplatz. Ab 16.45 Uhr wird die Pyramide angedreht.

Fackeln-, Feuer- und eine große Rabattaktion- in der Innenstadt!!!

Am 10. Dezember 2008 Einkauf mit Rabatt. Wenn Sie heute in unseren Geschäften einkaufen, können Sie ein Los ziehen auf dem Rabattprozent stehen. Dieser Rabatt wird dann an der Kasse beim Einkauf angerechnet. bei und schauen Sie sich das an.

Also, nichts wie hin am 10.12. wird der Einkauf billiger.

Ab 17.00 Uhr ist unsere Innenstadt hell erleuchtet. Die Händler werden vor ihren Geschäften Fackeln aufstellen um hiermit ein besonderes Einkaufserlebnis zu präsentieren. Kommen sie doch mal vor-

Ab 18.00 Uhr wird an den 7 Ecken unter der Aufsicht unserer Jugendfeuerwehr eine große Feuerschale entzündet. Hier wollen wir uns nach einem Einkauf treffen und bei Weihnachtsliedern einen Glühwein trinken und jeder kann sich dazu ein Stockbrot backen. Den Teig liefern die Malteser.

Um 19. Uhr beenden wir den schönen Einkaufsbummel mit einer Überraschung. Sie soll uns auf den bevorstehenden Weihnachtsmarkt vom 12.-14. Dezember einstimmen.

Die Öffnungszeiten an den Adventsamstagen in Calbes Innenstadt auf einen Blick!!!

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| 1. Sonnabend im Advent 29.11.08 | 9 bis 12 Uhr |
| 2. Sonnabend im Advent 6.12.08 | 9 bis 18 Uhr |
| 3. Sonnabend im Advent 13.12.08 | 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr |
| Sonntag im Advent 14.12.08 | 14 bis 17 Uhr |
| 4. Sonnabend im Advent 20.12.08 | 9 bis 12 Uhr |

Über unseren traditionellen Weihnachtsmarkt vom 12. bis 14. Dezember 2008 berichten wir in der nächsten Ausgabe des Calbener Blattes.

Barby/Glinde

Die größte Festsitzung zum Start in die Karnevals- und Faschingssaison in der Region findet am Sonnabend, dem 15. November, in der Elbe-Sporthalle in Glinde statt. Gastgeber sind die Barbyer Heimatfreunde, die gemeinsam mit den befreundeten Vereinen – Rosenburger Kultur- und Carnevalsverein (RCV) sowie dem Felgeleber (FCC) und dem Eickendorfer Carneval-Club (ECC) – für eine stimmungsvolle Eröffnung der Session 2008/2009 sorgen werden. Die Veranstaltung, bei der die vier Vereine die Highlights

aus ihren Programmen präsentieren werden, beginnt um 19 Uhr. Einlass ist ab 18 Uhr. Eintrittskarten für die närrische Vierer-Sause gibt es im Vorverkauf im Sportpark Glinde (Telefon 039298/296912) sowie in der Kulturhalle der Barbyer Heimatfreunde, Schloßstraße (montags bis mittwochs von 9 bis 14 Uhr, donnerstags von 10 bis 19 Uhr und freitags von 15 bis 19 Uhr).

Reservierungen werden unter der Telefonnummer (0170) 2816455 entgegengenommen.

++ Veranstaltungen in unserem Landkreis ++++



Vom Mythos ABBA noch einmal verzaubert werden....

FROM WATERLOO TO SUPER TROUPER ABBA´s GREATEST!

Die verrückten Siebziger kehren zurück - mit Schlaghosen, Plateauschuhen, Hotpants und Minirock.

Keine andere Band in der Geschichte der Popmusik hat der Welt ein derartig fantastisches musikalisches Werk geschenkt wie die vier Schweden Agnetha Fältskog, Anni-Frid Lyngstad, Björn Ulvaeus und Benny Andersson. Keiner anderen Band ist es gelungen, sage und schreibe vier Generationen an Fans und Musikliebhabern so zu fesseln und zu begeistern, wie die Band ABBA es tat.

Mit "Waterloo" eroberte ABBA die weltweiten Charts ... und die Teenagerherzen im Sturm! Der Sieg beim Grand Prix in Brighton 1974 machte die sympathischen Musiker über Nacht zur bekanntesten Pop-Band dieser Zeit.

Es folgte Hit auf Hit: "Mamma Mia", "Sos", "Super Troupers", "Knowing Me Knowing You", "Chiquitita", "Money, Money, Money", "Voulez Vous" ... und und und ...!

Mit mehr als 350 Millionen verkauften Alben weltweit gehört ABBA zu den kommerziell erfolgreichsten Bands ...und ein Ende ist nicht abzusehen! Die Popularität und Beliebtheit



der unvergesslichen Ohrwürmer ist ungebrochen – und das „neue“ ABBA-Fieber hat längst auch die heute jungen Musikfans ergriffen, die nicht selten zusammen mit ihren Eltern zu den ABBA-Shows kommen.

„ABBA´s GREATEST“: Die umjubelte Show! Live und dennoch in musikalischer Studioqualität und mit einer Lichttechnik, die mit den knalligen Farben der Siebziger den Retro-Look unterstreicht! Mit Videoclips auf einer Großleinwand ist diese grandiose Party nicht zu überbieten!

Live, authentisch, leidenschaftlich, mitreißend – eine großartige Bühnenshow!

... als wären die Siebziger erst gestern gewesen...!

“ABBA´s GREATEST” – Thank You For The Music!

Text und Foto Thomas Linßner

TSG-Abteilungen vorgestellt: Heute Volleyball

Calbe. Die TSG Calbe ist auch im neuen Salzlandkreis mit rund 1500 Mitgliedern die stärkste Sportgemeinschaft. Jeden Monat stellt das „Calbener Blatt“ eine Sportabteilung vor. Als 13. Abteilung sind in dieser Ausgabe die Volleyballer an der Reihe, der gegenwärtig 30 Mitglieder angehören. Sie sind im Alter zwischen 19 und 67 Jahren.

Abteilungsleiter ist Dr. Heinz Meinel, Telefon (039291) 2397. Das Training findet in der Herdersporthalle dienstags von 20 bis 22 Uhr statt. Eine Frauengruppe schlägt freitags den Ball über das Netz.

Wie Abteilungsleiter Dr. Heinz Meinel sagt, werden derzeit 21 Aktive gezählt. Er übernahm die Abteilung, die vor drei Jahren fast aufgehört hatte zu existieren. Der ehemalige Chirurg des Calbener Stadtkrankenhauses war schon als Student begeisterter Volleyballer - heute ist er das älteste Mitglied der Gruppe.

Ihren Ursprung hat die Abteilung als Lehrersportverein. Walter Kebab und Wolfgang Bertram

zählen zu den Mitbegründern. Gegenwärtig spielt man aus Spaß an der Freude. Auch Mitglieder anderer TSG-Abteilungen kommen zu den Trainingsabenden. Für 2010 haben die Volleyballer ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Sie wollen bis dahin wieder so fit sein, dass sie am Wettkampfbetrieb teilnehmen können.

Interessierte Mitspieler sind jederzeit willkommen.

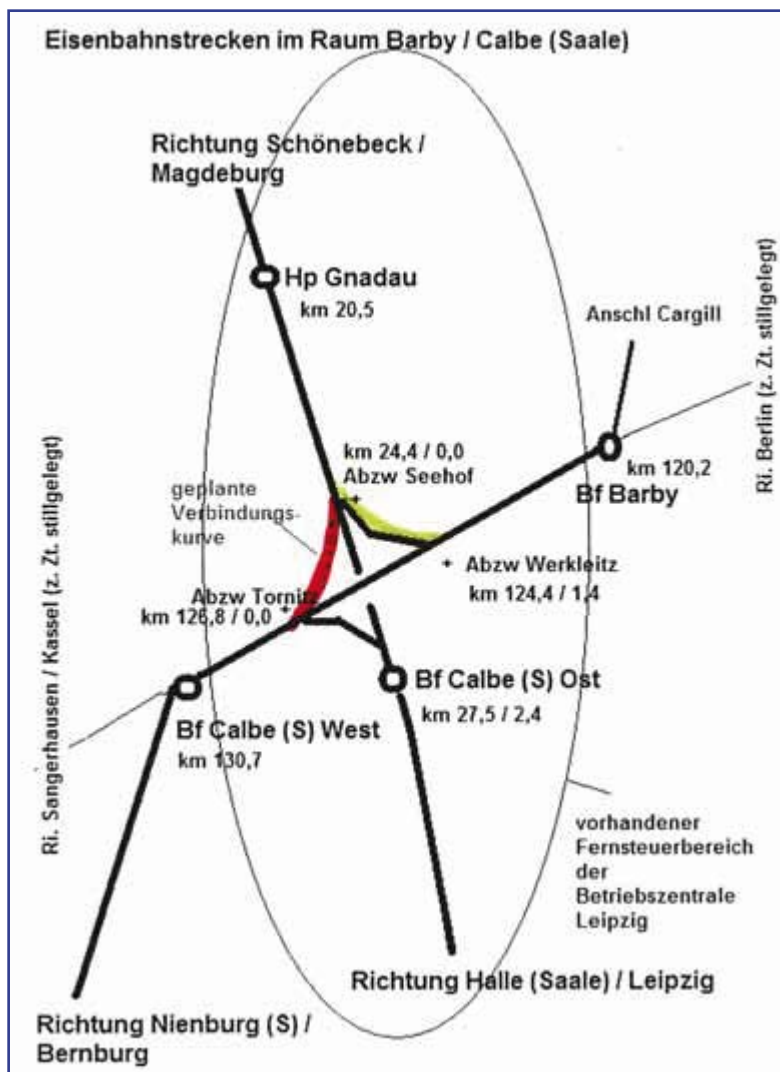
Volleyball wurde Ende des 19. Jahrhunderts in den USA als „sanfte Alternative“ zum Basketball entwickelt. Um 1900 verbreitete sich die Sportart über Kanada in die ganze Welt. Sie wurde während des Ersten Weltkriegs von amerikanischen Soldaten in Osteuropa eingeführt, wo sie sich zu einem sehr populären Sport entwickelte. Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts verbreitete sich Volleyball über den gesamten Kontinent. Viele Techniken und Taktiken, die den modernen Volleyball prägen, wurden von europäischen Mannschaften eingeführt.



Immer dienstags trainieren die Volleyballer in der Herdersporthalle. Interessierte „Mitmacher“ sind gern gesehen.

Text Thomas Linßner, Skizze Jürgen Krebs

Zugstrecke Calbe-Barby-Schönebeck ein Wunschtraum?



Grün die bestehende, rot die geplante Verbindungskurve zur Hauptstrecke nach Magdeburg. Skizze: Jürgen Krebs

Barby/Calbe. Ginge es nach dem Willen der Stadt Barby, würde die Bahnverbindung in Richtung Calbe/Schönebeck wiederbelebt. Ein entsprechender Antrag liegt dem Landesverkehrsministerium vor. Hintergrund dieses Wunsches ist die Ertüchtigung der Strecke Calbe (West)-Bernburg. „Mit Bildung des Salzlandkreises und der Kreisstadt Bernburg wäre es wünschenswert, wenn wir wieder einen Bahnanschluss hätten“, sagt Bürgermeister Jens Strube, der Wind unter den Flügel spürte, als im Mai bei Calbe (West) ein Gleisabschnitt saniert wurde, um die Verbindung nach Bernburg zu ertüchtigen. Damals führte er ein unverbindliches Gespräch mit Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre (CDU), der den Abschnitt eingeweiht hatte. „Dem habe ich entnehmen können, dass Sie für eine Belebung des Schienennetzes mit Haltepunkt Barby offen

sind“, freute sich Strube in einem Schreiben vom Mai 2008. Nach seinen Worten wäre es ein „riesiger Zugewinn“, mit der Kreisstadt per Schiene verbunden zu sein. Strube brachte aber auch touristische Argumente vor: Radwanderer oder Seepark-Besucher könnten so nach Barby kommen. Der Bürgermeister, der selbst hauptamtlicher Mitarbeiter der Bahn ist, holte sich zur fachlichen Unterstützung den Barbyer Verkehrsfachmann Jürgen Krebs ins Boot. **Hintergrund der Idee:** Um die Relation Calbe-Bernburg an die Hauptstrecke Halle-Magdeburg anzuschließen, ist seit Jahren eine Verbindungskurve von Calbestadt (Hängenhoch) in Richtung Seehof geplant. Ein solches spiegelbildliches Pendant existiert seit Jahrzehnten zwischen Barby und Seehof. Und hier setzen die Gedankenspiele von Jürgen Krebs und Jens Strube an: Warum

eine millionenteure Verbindungskurve bauen, wenn die Züge von Calbe (West) über Barby nach Gnadau-Magdeburg rollen könnten? Jürgen Krebs errechnete für diesen Fall eine längere Fahrzeit von zehn Minuten gegenüber der Neubauvariante Verbindungskurve. Ein Argument ist, dass die bestehende Kurve Barby-Seehof bereits vom elektronischen Stellwerk Leipzig geschaltet wird. Über sie rollen wochentags einige, wenige Güterzüge des Barbyer Weizenstärkeherstellers Cargill. Krebs spricht von „bestehender Eisenbahninfrastruktur“. Das Verkehrsministerium kann sich für derartige Vorschläge allerdings nicht so recht erwärmen. Minister Karl-Heinz Daehre: „Die Abwägung hat ergeben, dass in

Richtung Calbe und Bernburg nicht mit Fahrgastzahlen zu rechnen ist, die eine SPNV-Leistungsbestellung rechtfertigen würden.“ (SPNV – Schienenpersonennahverkehr). Der Minister erinnert an die Abbestellung der Strecke 2003 „aufgrund der geringen Nachfrage“. Unabhängig davon werden im Verkehrsministerium „strategische Überlegungen zum zukünftigen Schienengüterverkehr“ angestellt. Wie aus einem Schreiben an die Stadt hervorgeht, sei dies notwendig, da infolge des zunehmenden Güterverkehrs die Zahl der Schienenverbindungen Nordwest-Südost „verstärkt zu betrachten sind“. „Bei diesen Überlegungen wären eventuell auch erneute SPNV-Bestellungen zu prüfen“, hieß es. ■

Leserzuschrift +++ Leserzuschrift +++ Leserzuschrift

Der 50. Jahrestag der Einschulung

Calbe. Dieser Jahrestag wurde mit einem Klassentreffen der besonderen Art begangen. Wie des Öfteren schon in der Gaststätte „Brauner Hirsch“. Mittlerweile kommen unsere ehemaligen Klassenkameraden aus Hessen, Ludwigsfelde, Zeitz, Berlin und natürlich aus Calbe und Umgebung. Es war ein ge-

lungener Abend, wenn auch einige fehlten. Ein ganz besonderer Dank gilt den beiden Mädels, die das immer hervorragend organisiert haben. Das sind zum einen Heike Strasburg (ehemals Borsdorf) und zum anderen Karin Schmitt (ehemals Garke). Kleine Schultüten gab es auch noch! ■



Text und Foto Uwe Klamm

Teil 3

Schenkungen und Leihgaben für die Heimatstube

Calbe. Der Heimatverein bedankt sich für: diverse Handarbeiten von Margarethe Boten aus Glöthe, ein Poesie-Album von Hans-Joachim Engelhardt aus Calbe, ein Buch über „Haushaltstipps“ von Familie R. Kirsten aus Calbe, ein Fotoalbum über das „NOW“ von Familie Diesing aus Calbe und wie im Foto zu sehen, bei Andreas Claus aus Calbe für 10 Linolschnitte. ■



Andreas Claus mit einem Linolschnitt

Die „Kanonenbahn“ Berlin-Metz über Calbe-West (Teil 1)

(Unter Verwendung manuskriptlicher Forschungsergebnisse von Manfred Zander)

Calbe. Als ein entschiedener Befürworter militärstrategischer Eisenbahnen galt schon in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts der Generalstabsoffizier und spätere preußisch-deutsche Armeechef Helmuth Graf von Moltke. Solche Bahnlinien standen jedoch oft im Widerspruch zu den Interessen der sich gerade herausbildenden modernen kapitalistischen Wirtschaft. Als sich dann im Preußisch-Österreichischen Krieg 1866 sowie im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 der Nutzen einiger schon vorhandener, aber noch nicht ausreichender Bahnstrecken erwiesen hatte und nach dem gewonnenen Krieg gegen Frankreich die Goldfranc-Ströme der Reparationen in die deutsche Staatskasse flossen, entschied sich die Reichsregierung für den Bau einer möglichst direkten südwestlich-nordöstlichen Linie zwischen der Reichshauptstadt Berlin und der gerade im Krieg dazugewonnenen, lothringischen Stadt und Festung Metz. Nicht nur der schnelle Transport der begehrten Kohlen und Eisenerze aus Lothringen ins Reichsinnere machte eine solche Bahn erstrebenswert, sondern gerade auch für den Fall eines erwarteten neuen Krieges mit dem „Erbfeind“ Frankreich wollte sich das Deutsche Kaiserreich mit einer hohen Aufmarschgeschwindigkeit wappnen. Die reichlich vorhandenen Staatsgelder machten es nun möglich, die für die

Streckenführung relevanten, schon gebauten privaten Eisenbahnen aufzukaufen und zu verstaatlichen. Es gab bereits die Bahnstrecke Halle-Nordhausen-Kassel (1863-73), die Main-Weser-Bahn Kassel-Frankfurt/M., die Lahntalbahn Gießen-Koblenz (1857-63) und den inzwischen einverleibten Teil der Französischen Ostbahn (1845-53) von Diedenhofen (Thionville) nach Metz. Diese für die Trasse teilweise genutzten Linien mussten ergänzt werden durch Abkürzungen und Großraum-Umgehungen wie die Leinefelde-Treysa-Strecke (1870-76) und die Gießen-Umgehung Lollar-Wetzlar (1875-78). Hinzu kamen die Moselbahn Koblenz-Trier (1875-79) und die an sie anknüpfende Bahn Ehrang-Diedenhofen (1876-78).

Die Realisierung eines wichtigen Abschnittes stand jedoch noch auf der Tagesordnung: die Eisenbahnlinie Berlin-Blankenheim mit Anschluss an die Etappe bis Leinefelde auf der Halle-Kassel-Bahn. Die tonangebenden Militärs führten 1877-79 die Berlin-Blankenheimer Trasse, ohne sich um privatkapitalistische Wirtschaftsinteressen zu kümmern, mit 188,1 Streckenkilometern über Belzig, Wiesenburg, Calbe und Güsten. Zunächst hatten sich bürgerliche Kreise an diesem Projekt sehr interessiert gezeigt, und nicht nur in Calbe waren Eisenbahn-Komitees entstanden. Aber für eine kommerzielle Linienführung (z.B. über Zerbst-



Kanonenbahn (Zeichnung D. H. Steinmetz)

Calbe-Bernburg) gab es von militärischer Seite keine Zustimmung.

Mit dem ihnen eigenen trockenen Humor hatten die Berliner die militärstrategische Eisenbahn von der Reichshauptstadt bis zur lothringischen Festung Metz „Kanonenbahn“ getauft, und in ganz Deutschland, auch in Calbe, übernahm man diesen Ausdruck. Eigentlich hätte sie ja für die Strecke Calbe-Berlin „Bollen- und Gurkenbahn“ heißen müssen, denn die direkte Verbindung Calbes mit der Metropole machte unsere Stadt zu einem bedeutenden Exporteur von landwirtschaftlichen Artikeln, deren Bedeutung für die Gesundheit der Großstadtbewohner immer mehr erkannt worden war, und

führte zu einem erneuten wirtschaftlichen Aufschwung Calbes, diesmal mit einem zweiten „Standbein“, der Gemüse-Produktion und der entsprechenden Verarbeitungsindustrie. Die Tuchindustrie- und Kreis-Stadt wurde so in der 43-jährigen Friedensperiode nach 1871 erst richtig als „Bollen-Calbe“ bekannt, obwohl sich das Städtchen schon mehrere Jahrhunderte um den Feldgemüseanbau verdient gemacht hatte. 1910 war die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Produkten aus Calbe so groß geworden, dass der Güterbahnhof West erweitert werden musste. Die Bahnhofstraße gestaltete sich mit ihren Gründerzeitvillen der neuen Gemüseverarbeitungs-Fabrikanten zu einer der prächtigsten Straßen der Stadt. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Die „Schrauber“ waren bei OMMA

Calbe/Magdeburg. Bereits zum 10. Mal beteiligten sich vom 29. bis 31. August die „Schrauber“ an dem Ost-Mobil-Meeting-Magdeburg einem Oldtimertreffen, kurz OMMA genannt.

Die „Schrauber“ sind 10 bis 15 Enthusiasten um Bernd Kriener, die immer etwas an ihren Oldtimern herumzuschrauben haben und sich untereinander dabei helfen. Vor 1990 waren viele von ihnen

bei der Kunstfahrtruppe der Gesellschaft für Sport und Technik organisiert.

Mit Wartburg, Trabi, MZ, Uralgespann, Multicar, Wohnwagen „Pirna“ und verschiedene Mopeds ging es am 29. August nach Magdeburg. Sie wurden von einem übervollen Platz überrascht, denn es waren bereits 1000 Gruppen aus ganz Deutschland angereist. Abends beim

Lagerfeuer und DDR-Film wurde es unter den Oldtimerfreunden so richtig gemütlich. Einige stellten mit einem Diavortrag ihre Aktivitäten vor. Beeindruckt wurde Bernd Kriener von der Hilfsbereitschaft, denn ein bis dahin Unbekannter besuchte seinen Wohnwagen „Pirna“ und stellte fest, dass die Lampe kaputt war. Er bekam später, als er gar nicht mehr daran dachte eine neue Lampe zugesandt. ■





Allianz

Berufsunfähigkeitsversicherung:

Jetzt ca. 24 % Rabatt für alle kaufmännischen Berufe möglich!

Immobilienversicherung:

Neuer Tarif seit 01.11.2008 – Lassen Sie uns vergleichen!

Finanzkrise?

1 Jahr Geldanlage **OHNE Risiko** zu 5,25 %

Wir rechnen gerne für Sie:

Allianz Hauptvertretung Vollhardt
 Wilhelm-Loewe-Str. 23
 39240 Calbe (Saale)
 Telefon (039291) 3389

VOLKSSOLIDARITÄT • BERNBURGERSTR. 70A-C • 39240 CALBE/SAALE
 ANSPRECHPARTNER IN CALBE: FRAU KÖRNER • TEL.: 039291/46076

WOHNANLAGE „AM SAALEBOGEN“

VERANSTALTUNGSPLAN November 2008

- DI 18.11. 14:00-16 UHR Basteln mit Frau Tandler
 - MI 19.11. 14:00-17 UHR Weinfest mit DJ-ANDY
- Alle Gäste sind herzlich willkommen !!!!

VOLKSSOLIDARITÄT • FELDSTRASSE17 • 39240 CALBE/SAALE
 ANSPRECHPARTNER IN CALBE FRAU KÖRNER • TEL. 039291-72217

BEGEGNUNGSSTÄTTE „LEBENSFREUDE“

VERANSTALTUNGSPLAN November 2008

- MO 10.11. 14:00-17:00 UHR Klassentreffen mit Frau Focke
 - DI 11.11. 14:00-17:00 UHR „Die Narren sind los“ mit DJ- Andy
 - MI 12.11. 14:00-17:00 UHR Treffen der Wolldeckenfrauen
 - DO 13.11. 13:30-17:00 UHR Kaffeenachmittag mit Tanz
 - DI 18.11. 14:00-17:00 UHR Klassentreffen mit Frau Klamm
 - DO 20.11. 13:30-17:00 UHR Weinfest
 - 14:00-17:00 UHR Imker treffen sich
 - MO 24.11. 14:00-16:00 UHR Plätzchen backen mit den Schülern aus der Förderschule
 - DO 27.11. 13:30-17:00 UHR Kaffeenachmittag mit Tanz
- Alle Gäste sind recht herzlich willkommen !!!

Text Stadtverwaltung

Malwettbewerb „Ein neuer Spielplatz in der Stadt Calbe (Saale)“

Im Zusammenhang mit dem Planungsvorhaben – Zentraler Spielplatz für die Stadt Calbe (Saale) startet die Stadtverwaltung Calbe (Saale) einen Malwettbewerb mit dem Thema „Ein neuer Spielplatz in der Stadt Calbe (Saale)“. Alle Calbenser Kinder im Alter von bis zu 12 Jahren können am Wettbewerb teilnehmen. Malen, Zeichnen, Gestalten – alle Techniken, auch Collagen sind erlaubt. Das Bild muss das Format DIN A 3 haben, auf der Rückseite sind Namen, Alter und Adresse anzugeben. Jedes Kind darf nur ein Bild abgeben. Einsendeschluss ist

der 05.12.2008. Einsendeadresse ist die Stadtverwaltung Calbe (Saale), Stichwort Malwettbewerb, Markt 18, 39240 Calbe (Saale). Alle Bilder werden im Rathaus der Stadt Calbe (Saale) ausgehängt. Die schönsten Bilder werden im Rahmen des Weihnachtsmarktprogrammes prämiert. Die Bewertung erfolgt durch eine neutrale Jury. Wir wünschen uns, dass Ihr ein schönes Bild für Eure Heimatstadt malt.

Kontakt:
 Stadtverwaltung Calbe (Saale)
 Tel. 039291/ 563

Möbel- & Polstermöbelmanufaktur

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt



Ledermöbel
 Neuanfertigung von Polstermöbeln nach Maß & Restauration
 Teppichboden • Tapezierarbeiten
 Gardinendekorationen • Näharbeiten

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)
 Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11
 e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de
Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.

Eigenständigkeit bewahren



Sozialer und Medizinischer Dienst Calbe

Hospitalstraße 1
 39240 Calbe
 Tel.: 03 92 91 / 7 82 25
 smdCalbe@aol.com

- Häusliche Altenpflege**
- Häusliche Krankenpflege**
- Betreutes Wohnen**
- Beratungsbesuche § 37 SGB XI**
- Krankenfahrten**

Eigenständigkeit im Alter bewahren

Für viele Menschen bedeutet das eigenständige Handeln trotz Krankheit, Behinderung und Alter ein hohes Gut. Viele wünschen sich dazu noch eine Pflege in ihrer häuslichen Umgebung. Wir können für dieses Ziel, in Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten, eine wirksame Hilfestellung geben, wodurch die Angehörigen enorm entlastet werden und ein Umzug in ein Pflege- oder Altenheim vermieden wird. (heg).

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Information

Abwasserzweckverband „Saalemündung“/Eigenbetrieb Schmutzwasser der Gemeinde Bördeland, Breite 9

Dienstag

Sprechzeiten: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag

Sprechzeiten: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

Leserzuschrift +++ Leserzuschrift +++ Leserzuschrift

Partnerschaft seit der Wende

Calbe. 18. gemeinsamer Ausflug der Gemeinden St. Norbert Calbe und St. Nikolaus Burgdorf

Seit der Wende pflegen die Kirchengemeinden von St. Nikolaus Burgdorf und St. Norbert Calbe ihre Partnerschaft. In diesem Jahr hat bereits der 19. gemeinsame Ausflug stattgefunden, an dem auch Gemeindeglieder von St. Matthias (Uetze), St. Barbara (Hänigsen) und St. Marien (Schönebeck) teilnahmen. In diesem Jahr wurde das Treffen von den Calbensen organisiert. Der Ausflug begann mit der Heiligen Messe in der Klosterkirche Huysburg. Im Anschluss wurde die Klosteranlage besichtigt. Derzeit leben dort neun Benediktinermönche. Im Ekkehardhaus, nach dem ersten Abt des Klosters benannt, nahm die Gruppe ihr Mittagessen ein.

Heute wird das Haus als Tagungs- und Bildungsstätte des Bistums Magdeburg genutzt.

Am Nachmittag wurde ein abwechslungsreiches Kulturprogramm geboten. Neben der Dom- und Domschatzbesichtigung in Halberstadt konnten die Ausflügler auch an einer Stadtführung teilnehmen. Den Abschluss des Treffens bildete wie immer eine gemeinsame Kaffeetafel, diesmal im Pfarrzentrum der St. Andreas Gemeinde in Halberstadt. Von der Gesangsgruppe zum Ausklang zeigte sich der auf der Gitarre begleitende Hubert Reiß sehr begeistert.

Der gemeinsame Ausflug von Katholiken aus Burgdorf und Calbe ist seit 18 Jahren ein fester Termin im Gemeindekalender. ■



Text und Foto Uwe Klamm

Teil 8

Spielplätze in Calbe

Der kommunale Spielplatz „Große Mühlenbreite – hinter den Garagen“ besteht aus 2 Klettergerüsten, 2 Federwippen und einem Metallpapierkorb. Er wird meistens von jüngeren Kindern genutzt und hat nach Informationen von Anwohnern schon bessere Zeiten gesehen, d. h. es waren Sitzmöglichkeiten vorhanden, die leider nach und nach zerstört wurden. Trotzdem

sollte man einen weiteren Versuch starte und Bänke aufstellen! Ansonsten macht der Spielplatz einen sauberen Eindruck.





Schluß mit dem Verbiegen – bei uns gibt es die

Brillen aus hochflexiblem Memory-Titan

**Einstärkenbrille ab € 149,-
Gleitsichtbrille ab € 299,-
inkl. superentspiegelten Kunststoffgläsern,
Hartschicht und Etui**

16 verschiedene Ausführungen lieferbar.
Lieferbereich Brillengläser HS +/-6.00, cyl 4.00; Add. 1.00-3.00



WINKEL OPTIK

39240 Calbe (Saale) · Markt 9 · Tel.: 039291/2465

Das SUMA-Möbelhaus Schrödter feiert 15 jähriges Jubiläum



Das Möbelhaus mit Stil präsentiert auf über 5000 m² Wohnraummöbel

- Wir garantieren qualifizierte, fachgerechte Beratung, Montage und Kundenfreundlichkeit
- Wir führen Möbel führender nationaler und internationaler Hersteller
- Wir gewähren bis zu 5 Jahre Herstellergarantie
- Wir beraten auch vor Ort bei Ihnen zu Hause
- Wir montieren mit eigenem Fachpersonal
- Wir haben vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten
- Wir haben kurzfristige Lieferzeiten
- Wir restaurieren Ihre Möbelstücke

- Küchenhaus mit 25 Ausstellungsküchen
- Computerplanung mit räumlicher Darstellung



Seit 15 Jahren sind wir ein absolut selbstständiges Einzelunternehmen in 06406 Bernburg / Friedenshall · Friedenshaller Ring 2
Tel.: 0 34 71 / 31 08 58 · Fax: 0 34 71 / 62 17 55
E-Mail: suma93@freenet.de



Dass bei der Allianz die Schadenregulierung sehr gut funktioniert und dass die versicherten Leistungen mehr sind, ist allgemein bekannt. Dass wir aber trotzdem günstiger sind, wissen viele nicht. Wir rechnen Ihnen gern ein Vergleich gegenüber Ihrer bestehenden KFZ-Versicherung.

Unser Büro ist in der Woche durchgehend von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Freitag nur bis 12.00 Uhr. Kommen Sie einfach in unser Büro „An den sieben Ecken“, oder rufen wegen eines Termines an, auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.

Allianz Generalvertretung Sven Kaulbars
Tuchmacherstr. 64 (An den sieben Ecken)
39240 Calbe
Telefon: 039291-51319

Information

Alle Rentner des Stadtkrankenhauses Calbe sind recht herzlich am Mittwoch, dem 10. Dezember 2008, um 14.30 Uhr zu einer **Weihnachtsfeier** in die Cafeteria des Stadtkrankenhauses eingeladen.

+++ KLEINANZEIGEN +++

Vermiete ab Jan. 2-Raumwhg. m. Balkon 67,5 m², 1. Etage, im Zentrum, Bad m. Dusche/Wanne, PKW-Stellplatz möglich
Tel.: 039291/469100

Baumfällung, Baumschnitt, Kaminholz Tel.: 0171/5219843

3-Zi-Whg. 81 m² vollsaniert. Tel.: 0931/74028 oder 039291/49158

4-Zi-Whg. 91 m² vollsaniert, mit Garage Tel.: 0931/74028 oder 039291/49158

TELEFONBAU OLAF MÜLLER GMBH



Für eine bessere Kommunikation

• VERTRIEB • MONTAGE • WARTUNG

Ihr Systemhaus für:

- Telekommunikationsanlagen
- Datennetztechnik
- Mobilfunk, Funktechnik
- T-Com Partner
- Vodafone Partner



Telefonbau Olaf Müller GmbH

Lorenzweg 42
39124 Magdeburg
Tel. (03 91) 50 45 43 40
Fax (03 91) 50 45 43 45

eMail: info@tb-mueller.de
http://www.tb-mueller.de

Text Thomas Linßner

Bevölkerungszahlen

Barby. Seit der Wiedervereinigung verringerte sich die Bevölkerungszahl Sachsen-Anhalts bis Ende April 2008 um 488.000 Personen, beziehungsweise 16,9 Prozent.

Wie das Statistische Landesamt in Halle informierte, entsprach das im Durchschnitt einer täglichen Abnahme um 76 Personen als Folge des Geburtendefizits von 40 und des Wanderungsverlustes von 36 Personen.

Durchschnittlich kamen in Sachsen-Anhalt pro Tag 47 Kinder zur Welt, während 87 Menschen starben. Auf 107 Zuzüge entfielen 143 Fortzüge. Hinsichtlich der Einflussfaktoren auf die Bevölkerungsabnahme gab es seit der Wiedervereinigung Verschiebungen. Bis Ende des Jahres 1991 und von 1998 bis 2004 war der Wanderungsverlust der dominierende Teil des Bevölkerungsrückgangs. Im Jahr 2005 war der Einfluss von Wanderungsverlust und Geburtendefizit nahezu ausgewogen. Seit 2006 wird der Bevölkerungsrückgang wieder überwiegend vom Wanderungsverlust bestimmt.

Wanderungsgewinne, die den Gestorbenenüberschuss nicht vollständig kompensieren konnten, verzeichnete Sachsen-Anhalt in den Jahren 1993, 1994 und 1996. Folglich nahm die Bevölkerungszahl in diesen Jahren täglich nur um durchschnittlich 52 bzw. 41 Personen ab.

Regional verlief die Bevölkerungsentwicklung sehr unterschiedlich.

Die Kreisfreien Städte Halle und Dessau-Roßlau mussten seit der Wiedervereinigung Rückgänge von 25 beziehungsweise 22 Prozent hinnehmen, im Saalekreis und im Landkreis Börde sank die Bevölkerungszahl dagegen nur um drei beziehungsweise vier Prozent. ■

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

völlig zerstört	Jährling	Ruinenstadt in der Türkei	Erkältungserkrankung	leicht säuerlich	Vorn. d. Autorin Lagerlöf	Trinkgefäß	König v. Juda 907-867 v. Chr.	Gallertsubstanz
Bestien	allezeit	Interessenverband	Neckarzuffluss	nordischer Männername	friesischer Männername	Stadt nördl. von Rennes	Gartenfrucht	Impfstoffe
Dotter	6	ewig	japanischer Berg	Währung in Kanada	Maßangabe	Vorname des Forschers Hedin	absolute techn. Atmosphäre	
Männername	Mississippi-Zuffluss	Design	babylon. Gott große Kröte	Vorname des Tenors Kollo	schlimm	Bezeichnung für Heilige	7	12
Ein-samkeit	2	reflektieren	iran. Kaukas. Spießlaute	alt. Kfz-Zeichen von Irland	ein Bindewort	Entgelt für Gutes	Ge-ländeform	
Auszeichnungen	Winzergerät	franz. Stadt	griechischer Buchstabe	Jubel	Richtungsangabe: runter	berühmt. Tenor	Registriermappe	
Grüßwort	geistesgestört festlich speisen	gele	norweg. Königsname	Gelege	Metalstift	Knickeförmigkeit	Arrest	Initialen von Zola
Bündnis Haselmaus	sibir. Strom Ergebenheit	Abk.: Magnet-aufzeichnung	Vorname des Malers Pankok	weit unten	Abkürzung: zur Zeit	3	1	
volkstümlich: Gefängnis	Menagerie	13						

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Frage-text:
Gesucht wird ein Platz in Calbe.

Auflösung Augusträtsel
Gesucht wurde der Rüstenberg (Ruestenberg).

Text und Foto Ulrike Woreschke

Calbenser Kanuten wieder im Spreewald unterwegs



Harry und Katrin Wenskus

Calbe. Am vergangenen Wochenende machte sich eine kleine Auswahl der TSG Calbe auf den Weg, um im Spreewald an einem Wettkampf der ganz anderen Art teilzunehmen- der Spreewälder Orientierungsfahrt.

Nach einer gemeinsamen mehrstündigen Gruppenausfahrt am Freitag, bei der die Sportler Material und Umgebung kennenlernen konnten, wurde es am Samstag ernst. Eine Strecke von 22-25 km (je nach Startklasse) hieß es, in möglichst kurzer Zeit hinter sich zu bringen. Dabei waren mit Hilfe einer Wettkampfkarte 10-11 Kontrollpunkte anzufahren, welche in den verworrenen Kanälen des Spreewaldes nicht immer leicht zu finden waren.

Das größte Teilnehmerfeld (15 und 21) hatten die Einerrennen der AK 3 (über 40). Hier brillierte Angelika Woreschke mit ihrer Erfahrung und ihrem Kampfgeist, fand alle Punkte und errang mit einer Fahrzeit von 3:05h den 2. Platz. Die Männer dieser Altersklasse waren weniger erfolgreich, Rolf Schacke Platz 8 mit 3:11h

und Michael Klaffke mit einigen Umwegen Platz 16 (Fahrzeit 4:06h). Im Zweierrennen der Männer erreichten die alten Hasen Woreschke-Espenhahn mit einer Fahrzeit von 3:17h den 6. Platz und somit ihre persönliche Bestleistung. Bei den Frauen dieser Altersklasse waren mit Springer-Schirmer Neulinge am Start und erreichten aus dem Stand mit einer Fahrzeit von 4:16 h spontan den 4. Platz.

In der Altersklasse 2 (20-40) gingen im Mix-Zweier gleich 2 Calbenser Boote an den Start. Hier konnte das Familienboot Vater und Tochter Wenskus mit einer Fahrzeit von 3:02 h den 3. Platz erkämpfen. Dabei fuhren beide während des Rennens in eine Sackgasse, aus der sie nur mit Überlandtransport wieder herauskamen. Knapp von den Vereinskameraden geschlagen und somit Platz 4 das Boot Löbert-Berner mit einer Fahrzeit von 3.03h.

Bei den Männer der Alterklasse 2 fuhren die Herren Schütt-Schmidt mit 2:54 h die schnellste Calbenser Zeit. Aber sie hatten, obwohl alle Punkte angefahren, einen Fehlpunkt auf dem Ergebnisprotokoll und erreichten somit nur Platz 9. Anders die Damen, hier fuhren Espenhahn-Böhnke etwas anders als auf der Karte vorgegeben, fanden dadurch sogar mehr Punkte, als benötigt – am Ende Platz 2 (Fahrzeit 3:34 h). Insgesamt Platz 5 in der Gesamtwertung und die Erkenntnis, dass Erfahrung und Umsicht wichtiger sind, als Muskelpakete und dass Fairness, Sportgeist und Hilfsbereitschaft den Wettkampf erst zu einem Erlebnis für alle machen. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Die Idee der Renaturierung

Calbe. Wer das Erholungsgebiet „Grüne Lunge“ kennt, der kennt auch den Pappelwald in Richtung Saaleeinlauf des ehemaligen Industriebetriebes MLK.

Gepflanzt in den 60er Jahren, ist er mittlerweile zu einem stattlichen Waldstück herangewachsen. Wir wissen auch, dass es sich bei dem Wald um Monokultur

mit Reinbeständen handelt. Also ökologisch gesehen sind solche Gebilde ziemlich minderwertig. Aus diesem Grund wurde durch Judith Lindau die Idee geboren, dieses Areal nach und nach in Mischwald zu verändern, d. h. zu renaturieren. Die Pläne dafür hat sie in ihrer Diplomarbeit zur Umgestaltung der „Grünen Lunge“ dargestellt. Solch ein Um-

Rudolph, 81%

COUPON 10€ sparen!

Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.

APOLLO OPTIK

Pro Lebensjahr 1% Rabatt auf die Fassung.*

Gültig bis 31.01.2009. *Gilt beim Kauf einer Brille in Scheitlinie, Fassungen der Marken B&P, basic, Instyle, Lala Lenses, often, Visum. Nicht in Kombination mit Sonderangeboten, ausgenommen FullView** und LightView**. ** Bei einem Einkauf ab 100,- € in Verbindung mit einem zweiten 10€-Gutschein ab 200,- € Einkaufswert. Pro Einkauf maximal zwei ersichtliche Gutscheine einlösbar. In allen teilnehmenden Filialen.

Apollo-Optik, Calbe (Saale), August-Bebel- Str. 53

UMZÜGE

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel

Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere

☎ 0173 / 20 35 578

Möbellift - Vermietung

gestaltungsprozess dauert seine Zeit und kann nur in Etappen durchgeführt werden. Parallel zur Neubepflanzung ist aber auch das Anlegen von neuen Wegen geplant. Der Startschuss ist bereits gefallen. Jan Tobiasch – Spiritus rector dieser Unternehmung hat – sich Helfer wie Freunde, Schüler der Herderschule und die Teutloff GmbH mit ins Boot geholt. Trotzdem sind weitere freiwillige Helfer gern gesehen. ■



Herbst-Gebrauchtwagenaktion

<p>20x VW Polo ab 10.990,- EUR EZ: 07, Klimaanlage, Fahrer- und Beifahrerairbag, Fensterheber elektr. vorn, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Radio CD, Servolenkung, Metallic Lackierung</p> 	<p>bis 5 Jahre Garantie inklusive 4 Service- checks</p> <p>Finanzierung ganz ohne Anzahlung leicht gemacht</p>	<p>10x VW Passat ab 15.950,- EUR EZ: 05-07, Klimaautomatik, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Fensterheber elektr., Außensp. elektr. verst., CD Radio, Dieselpartikelfilter, Mittelarmlehne vorn, Dachreihling, Metallic Lackierung</p> 	<p>10x Ford Ka 1,3, 44 kW/60 PS 6.900,- EUR Modell Basis, Met., km 5-9 Tsd., 11/07, Ganzjahresreifen, ABS, Audiosystem 6000CD, el. 4 heh. Außensp., Fortsch. beheizt, Sichtpaket, Wlsp.</p> 
<p>15x VW GolfV ab 13.450,- EUR EZ: 07, Klimaautomatik, Lederlenkrad, Fahrer- und Beifahrerairbag, Mittelarmlehne vorn, Fensterheber elektr. vorn, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Radio CD, Servolenkung, Außensp. elektr. verst., Metallic Lackierung</p> 		<p>23x Ford Focus ab 7.990,- EUR EZ: 04-08, Audiosystem 6000N, Klimaanlage, elektr. beheizb. Frontscheibe, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Nebelscheinwerfer, Metallic Lackierung</p> 	<p>10x Ford Fiesta ab 9.990,- EUR EZ: 07-08, Klimaanlage, Fahrer- und Beifahrerairbag, Fensterheber elektr. vorn, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Radio CD, Servolenkung, Metallic Lackierung</p> 
<p>Caddy Life 1,9 TDI 77 KW/105 PS Preis: 17.900,- EUR EZ: 07/2007, 19.500 KM, Klimaanlage, Metallic Lackierung, Radio RCD 300, Sitzheizung, ZV mit Fernbed., FH elektr., NSW, 2 Schiebeflären seitl., Außensp. elektr. verst.,</p> 		<p>Ranger Pick-Up 4 X 4 2,5 TD 80 KW/109 PS Preis: 19.990,- EUR Doppelkabine XLT, EZ: 12/2006, 50 KM Tageszulassung, AHK, Navigationsgerät Becker Traffic Pro, ABS, Airbag, Außensp. elektr., FH elektr., ZV mit Fernbed., Metallic Lackierung, Klimaanlage, LM-Felgen, Laderaumschutzwanne</p> 	<p>Transit Connect 1,8 TD 55 KW/75 PS Preis: 9.900,- EUR EZ: 03/2006, 37.000 KM, Audiosystem 4000, Trennwand mit Fenster, Doppelflügelhecktür, Fahrerairbag, Servolenkung, Wegfahrsperr</p> 



**Autodienst GmbH
Schönebeck**

**Am Stremmgraben 5
39218 Schönebeck**

Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

Vor 90 Jahren in Calbe: Ende des Ersten Weltkrieges und November-Revolution

Teil 1

Calbe. Am 11. November 1918 strömten die Calbenserinnen und Calbenser zum Marktplatz zur ersten demokratischen Massenkundgebung in der Geschichte ihrer Stadt. Auf dem Rathaus wehte die rote Fahne, und überall herrschte freudige und gespannte Erregung. Die revolutionären Ereignisse, die von Berlin und Magdeburg bis in die kleine Kreisstadt gedungen waren, hatten die Einwohner völlig überrascht und verwirrt. Hinter ihnen lag ein schmerzlicher Erkenntnisprozess.

Als der Erste Weltkrieg im Spätsommer 1914 ausbrach, waren die Menschen in Calbe, wie viele andere Deutsche, in einen Taumel der Begeisterung gefallen. Ganze Abschlussklassen „höherer Lehranstalten“ meldeten sich mehrheitlich bzw. geschlossen als Freiwillige an die Front, wie in Calbe die Abschlussklassler der Realschule oder die Absolventen des Barbyer Lehrerseminars. Dabei spielte neben echter Begeisterung wohl auch der Gruppendruck eine nicht unerhebliche Rolle. Einer der blutjungen Enth-

usiasten aus Calbe erlebte Weihnachten 1914 nicht mehr, er fiel am Tag vor dem Heiligen Abend. In der Nacht vom 7. zum 8. August hatten die Calbenserinnen und Calbenser auf ihrem Marktplatz eine große Zahl von Wehrpflichtigen in einer patriotischen Kundgebung verabschiedet. Der Landrat und der Bürgermeister hielten zündende Ansprachen, und brausend erscholl das Hoch auf unseren Kaiser und das Vaterland. - Gewiß, auch hier kam bei den zurückgebliebenen Angehörigen die Wehmut zum Ausdruck, aber hoffnungsfroh und siegesmutig zogen die Krieger hinaus. Möge Gott sie geleiten und ihnen eine gesunde Heimkehr bereiten. So schrieb die „Stadt- und Landzeitung“ (Calbe) am 8.8.1914. An ihre Eisenbahnwaggons hatten auch Soldaten aus Calbe in großen Buchstaben geschrieben: „Hurra! Jetzt gehts nach Frankreich!“ oder „In 14 Tagen Gartenfest in Paris!“ usw. usw. Aber aus dem Festtanz mit flotten Pariserinnen wurde nichts. Nach dem zügigen Vorstoß bis zur Marne in Belgien,

bei dem die deutschen Soldaten auch den massiven Widerstand der Zivilbevölkerung zu spüren bekamen, und der erfolgreichen Schlacht bei Tannenberg in den Masuren ging der Bewegungskrieg in einen zermürbenden Stellungskrieg über. Die mit der Technik des 20. Jahrhunderts, den Flugzeugen, Luftschiffen, Tanks, Riesenkanonen, Maschinengewehren, Chemiewaffen, Flammenwerfern u. a., geführten Angriffe hatten seit Ende 1914 auf beiden Seiten das Ziel, den Gegner bis über die Grenzen seiner wirtschaftlichen und menschlichen Kräfte zu treiben, ihn ausbluten zu lassen. Die Trommelfeuer-Höllten der „Blutmühlen“ von Verdun, Ypern und Amiens – um nur einige zu nennen – waren Ausdruck dafür. Sie sind im Gedächtnis der Völker bis heute verhaftet. Auch die Soldaten aus Calbe mussten sich wochen- und monatelang in die fremde Erde eingraben. Ganze „Städte“ entstanden so im Untergrund. Nur die immer wieder von feindlichen Geschossen getöteten „Bewohner“ dieser

„Städte“, so bemerkte ein Calbenser in einem Feldpostbrief sarkastisch, mussten im Schutz der Dunkelheit nach oben auf den „großen Friedhof“ des Niemandslandes transportiert werden (SLZ vom 17.11.1914), an Beerdigungen war oft nicht mehr zu denken. An allen Fronten bis zur Yser zeigte sich das „Schlachtfeld als ein weiter Friedhof“. Nur noch ca. jeder Zehnte der gefallenen Soldaten, die aus Calbe stammten, konnte auf dem Friedhof unserer Stadt beerdigt werden, und das betraf meist Schwerverwundete, die in Lazaretten hinter der Front ihren Verletzungen erlegen waren. Die vielen Toten auf den Schlachtfeldern zu bergen, überstieg die menschlichen Kräfte und scheiterte an den technischen Mitteln. ■



Ruhepause im Schützengraben 1914 (Bildpostkarte - DHM Berlin)

Ihr neuer Partner in Calbe

**Defekte
Frontscheibe?**

Steinschlag

**Nutzen Sie
unsere
konkurrenzlose
Scheibenaktion**

Für alle PKW

**Alle Infos
im
Autohaus**

Aktion HU + AU

**Hochleistungs-
KFZ-Batterien**



Wartungsfrei
Für fast alle PKW

ab **29,- €**



Für alle PKW

59,- €

Inklusive Wertgutschein

Haarfarbenmessung durch TÜV-Nord / Ölwanneablauf durch AH Efler

Aktion

**Hochwertige
Unterboden-
Konservierung**

inklusive
Material

Für alle PKW

nur **69,- €**

NEUE
**Winterräder
Winterreifen
Allwetterreifen**



zu Tiefstpreisen

Für alle PKW

Tel. (0 39 28) 78 33

Fax (0 39 28) 78 34 44

Ein Unternehmen der **EIFLER**-Gruppe

Text und Foto Thomas Faltin

Jan Kirchhoff wird als 16-jähriger Clubmeister der Herren – Steffi Kralik Beste des Tennisclubs aus der Saalestadt

Calbe. Kürzlich veranstaltete der Tennisverein aus Calbe seine traditionellen Clubmeisterschaften, um wie in jedem Jahr die Besten zu ermitteln. Der Vorstand konnte insgesamt 31 Teilnehmer/innen (17 Frauen und 14 Männer) und etliche Zuschauer bei herbstlichem Wetter auf der gepflegten Anlage in der Großen Fischerei begrüßen!

Sowohl bei der Frauenkonkurrenz als auch bei den Männern wurde im KO-System gespielt. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren galten die letztjährigen Sieger (Ines Zempter und Frank Kirchhoff) als Favoriten. Frank Kirchhoff traf im Halbfinale auf seinen Sohn Jan. Übrigens: der 16-jährige Junior spielt beim Tennisclub Köthen in höherklassigen Jugend- bzw. Herrenmannschaften um sich weiter zu entwickeln. Diesmal siegte Jan gegen seinen Vati im Familienduell 6:4, 1:6, 6:0. Im 2. Halbfinale setzte sich Denny Schröder gegen Mike Kästner mit 7:6 und 6:3 durch. Somit standen zum ersten Mal in

der jüngeren Geschichte des vereinsinternen Turniers 2 Spieler unter 23 im Finale. Im Finale siegte dann aber Jan Kirchhoff relativ deutlich mit 6:3, 6:1. D. Schröder konnte nicht an seine vorher gezeigten starken Leistungen anknüpfen und/oder J. Kirchhoff ließ ihn nicht zu Entfaltung seines Spiels kommen und spielte selbst nahezu fehlerfrei und bärenstark. Wie auch immer – Gratulation an Jan Kirchhoff zum Clubmeister, übrigens der jüngste in der Vereinsgeschichte! Im Spiel um Platz 3 machte Frank Kirchhoff die Familiendominanz perfekt und wurde Dritter. Bei den Damen ging es traditionell spannend zu. Auch hier kam es im 1. Halbfinale zu einem Familienduell zwischen Tochter (Isabell) und Mutti (Ines Zempter) und auch hier setzte sich die Jugend (Isabell ist 17 Jahre jung) mit 7:5, 6:4 durch. Isabell besiegte auf dem Weg ins Finale, jeweils knapp, allesamt die leicht favorisierten Spielerinnen des Damen 40 Teams. Im Finale kam es zum

Aufeinandertreffen von I. Zempter und Steffi Kralik, welche sich im unteren Ansetzungstableau relativ souverän durchsetzte. So dauerte dieses Match knapp 2 Stunden ging mit 7:5, 6:2 an Steffi Kralik. Im Damenfinale schien die Siegerin schnell festzustellen, denn S. Kralik gewann den 1. Satz 6:1. Der 2. Satz war ausgeglichener. Im entscheidenden Durchgang setzte sich dann doch die erfahrene S. Kralik letztlich auch verdient mit 6:1 durch. So konnte Steffi Kralik wiederholt zur Besten Spielerin geehrt werden und für einen Sieg einer Jugendspielerin analog der Herren reichte es zumindest in diesem Jahr noch nicht. Im Spiel um Platz 3 setzte sich Ines Zempter klar gegen Anita Faltin mit 6:2, 6:0 durch. Übrigens durften die Verantwortlichen den Siegern und Platzierten neben den Pokalen auch Sachpreise vom Hauptsponsor des Clubs, dem Internetportal TennisPlanet.com. überreichen. Am Ende des Wochenendes war



v.l.n.r. Jan Kirchhoff, Denny Schröder, Steffi Kralik, Ines Zempter, Isabell Zempter und Frank Kirchhoff

man sich wieder einig, dass nicht nur das Sportliche im Vordergrund steht, sondern das Vereinsleben, die Gemütlichkeit und das Beisammensein unter Gleichgesinnten einen mindestens gleich hohen Stellenwert genießt. ■

Ergebnisse:

Dameneinzel:

1. Steffi Kralik
2. Isabell Zempter
3. Ines Zempter
4. Anita Faltin

Herreneinzel:

1. Jan Kirchhoff
2. Denny Schröder
3. Frank Kirchhoff
4. Mike Kästner

C - A - F - F - E - E, trink nicht soviel Kaffee, . . .

Calbe. Was kann man nach dem heutigen Stand der Wissenschaften über Kaffee und das darin enthaltene Koffein sagen?

Koffein ist ein mildes Stimulans, das Wachheit, Konzentrationsvermögen, mentale und physische Leistungskraft erhöhen kann. Außerdem wirkt es als mildes Diuretikum und verbessert die Atemfunktion. Es gibt keine Beweise, dass Kaffee das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen steigert. Das Vorkommen von Herzrhythmus-Störungen wird bei einem maßvollen Kaffee-Genuss nicht gefördert, allerdings

kann sich kurzzeitig ein Blutdruckanstieg zeigen. Der Genuss von ungefiltertem Kaffee kann zu einem geringfügigen Anstieg des Cholesterinspiegels führen. Kaffee kann zwar Sodbrennen bewirken, das Risiko von Magengeschwüren wird dadurch nicht erhöht.

Da Kaffee viele Antioxidantien enthält, scheint er einen Schutz vor verschiedenen chronischen Krankheiten zu bieten. Im Gespräch sind mögliche prophylaktische Effekte für: Leberzirrhose, Gallen- und Nierensteine, Morbus Parkinson, Alzheimer-Demenz. Die Effekte von Kaffee auf den

Kalziumhaushalt werden neuerdings nur noch als leicht negativ bewertet. Der scheinbare Zusammenhang zwischen Koffeingenus und Osteoporose scheint einen anderen Hintergrund zu haben: Menschen die gern koffeinhaltige Getränke zu sich nehmen, konsumieren weniger häufig Milch oder Milchprodukte. Menschen, speziell Frauen, die ständig größere Mengen Kaffee oder Schwarzen Tee trinken, sollten dazu allerdings pro Tasse mindestens ein bis zwei Teelöffel Milch zu sich nehmen.

Koffein zählt nicht zu den Suchtmitteln, da es keine echte Sucht

auslöst bzw. zu echten Entzugserscheinungen führt.

2004 wurde Koffein aus der Liste der Doping-Mittel gestrichen, da sich nur in Ausdauersportarten wie Schwimmen, Radfahren und Tennis bei einer Dosis von 3 bis 6 mg/kg Körpermasse ein leistungssteigernder Effekt überhaupt nachweisen ließ.

Eine solche ‚Dosierung‘ führt allerdings in der Regel zu Einschlafstörungen und einer Verkürzung der Schlafdauer. Dabei spielen individuelle Faktoren eine große Rolle, sind die ‚Vieltrinker‘ von Kaffee in der Regel weniger beeinträchtigt. ■

Text Gunnar Lehmann und Foto Privat

+++ TSG-Handball-NEWS +++ TSG-Handball-NEWS +++



Insgesamt 40 Kinder nahmen am Minispielfest der TSG-Handballer teil und hatten sichtlich Spaß an dieser Veranstaltung.

Calbe. Landespokal: Unterschiedliche Resultate gab es für die Oberliga-Teams der TSG im Landespokal zu registrieren.

Während die 1. Männer nach einer 31:35 Niederlage beim Verbandsligisten SV Steuden bereits in der 2. Hauptrunde ausschieden, schafften die 1. Frauen Dank eines 31:28 Sieges beim Ligakonkurrenten BSV 93 Magdeburg den Sprung ins Viertelfinale. Dort treffen sie am 20. Dezember auswärts mit der SpG Bandits Magdeburg/Barleben II wiederum auf einen Ligakonkurrenten.

Minispielfest:

Kürzlich veranstaltete die Handballabteilung ein Minispielfest in der Heger-Sporthalle. 40 Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren aus den Vereinen Westeregeln, Staßfurt, Bernburg und Calbe waren der Einladung gefolgt. Die Kinder

konnten an 10 verschiedenen Stationen ihre sportlichen Leistungen messen und trugen anschließend ein Turnier im Modus Jeder gegen Jeden aus.

Silvesterturnier:

Ihr traditionelles Jahresabschlussturnier veranstalten die Calbenser Handballer in diesem Jahr am 27. Dezember ab 14.00 Uhr in der Sporthalle Zuckerfabrik. Teilnehmer sind wie immer alle Frauen- und Männermannschaften der Abteilung sowie die beiden Traditionsteams.

Mitgliederversammlung:

Eine Mitgliederversammlung führt die Handballabteilung der TSG am 24. November um 18.30 Uhr in der Sporthalle Zuckerfabrik durch.

Dazu sind alle Mitglieder der Handballabteilung herzlich eingeladen. ■

Text und Foto Dr. Georg Hamm

Nordrhein-Westfalen ist Deutscher Landesmeister – Sachsen-Anhalt ausgebremst

In Berlin-Spandau endeten die 17. Deutschen Seniorenlandespokalmeisterschaften der Senioren im Schach mit einem souveränen Sieg von Nordrhein-Westfalen, dem klaren Favoriten, vor Sachsen und den punktgleichen Mannschaften von Brandenburg, Baden und Berlin.

Die Landesauswahl von Sachsen-Anhalt in der Besetzung mit H. Liebert (Halle), D. Neukirch (Halle), A. Csulits (Halle) und Dr. Georg Hamm (Calbe) hatte mit 2 Siegen (gegen MVP und Bayern), 3 Unentschieden (u.a. gegen Berlin) einen guten Start und lag nach 5 Runden mit 7 von 10 möglichen Punkten hinter den Favoriten auf dem 4. Platz in Lauerstellung. Im Kampf gegen Württemberg ging es um alles oder nichts“. Beim Gleichstand

von 1,5:1,5 lehnte Dr. G. Hamm das Remisangebot seines höher eingeschätzten Gegners ab, da bei seinem Sieg Sachsen-Anhalt Vizemeister werden konnte. In einem hochdramatischen Finale verlor er bei geringerer Bedenkzeit noch seine besser stehende Partie. Dies bedeutete an Ende leider nur den 13. Platz bei 26 teilnehmenden Ländermannschaften. Bester Spieler am 2. Brett wurde mit 5,5 aus 7 Kämpfen D. Neukirch, der mit hohem Risiko spielend, die Gegner vor nicht lösbare Probleme stellte. Sachsen-Anhalt II mit Dr. H. Werchan (Magdeburg), Dr. J. Kirmas (Halle), J. Just (Zeititz) und K.-H. Jacobi (Salzwedel) blieb unter dem Leistungsvermögen und kam über den 23. Platz nicht hinaus. ■



Text Rosemarie Meinel

MaHaBote – die Astrologie aus BURMA

Calbe. Noch befinden wir uns in dieser Reihe der burmesischen Astrologie im SONNENjahr.

Sonnenjahre sind die Jahrgänge 1925, 1932, 1939, 1946, 1953, 1960 usw. alle sieben Jahre jeweils ab dem 15.4. d. J. bis 14.4. des Folgejahres sowie ab 3.00 Uhr Tagesbeginn.

Sonnenjahr/Mittwoch vormittag: Sie sind sicher ein Individualist im Leben, können kreativ sein und haben Intuition. Mittwoch als MERKURtag verleiht Ihnen die Gabe, ein guter Vermittler Redner zu sein. Das Intellektuelle im Leben liegt Ihnen. Sie haben Talent im Vortragen, Schreiben, Vermitteln. Ihr starkes Ego macht Ihnen vieles leichter im Leben, in menschlichen Beziehungen leider auch schwerer (Selbstbezogenheit). Sie brauchen innere Einsichten, um damit umgehen zu lernen. Kreativität kann viel dazu beitragen. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst, für Feinheit und Harmonie im Leben.

Mittwoch nachmittag Sonnenjahr

Als Sonnenjahr-Geborener sind auch Sie ein Individualist mit den Eigenschaften des Mittwochs am Nachmittag: Sie mögen Menschen, die direkt, ehrlich und klar im Leben auftreten, denn Sie sind ähnlich veranlagt. Ausgetretene Pfade im Leben mögen Sie nicht, wie alte, überholte Normen. Ihr freiheitliches, klares Denken erlaubt Ihnen das nicht! Sie haben Mut, Selbstbewusstsein, Selbstbestimmtheit, lieben Wohlstand und einen Rang im Leben, sind eine Führungsnatur mit viel Pflichtbewusstsein. Aber: nehmen Sie auch den Rat Anderer an!

Sonnenjahr/Donnerstag

Mit Ihrem individualistischen, philosophischen Geist suchen Sie eine Erklärung für diese Welt, in der es möglichst gerecht zugehen sollte. Die starke JUPITER-Energie des Donnerstag gibt Ihnen die Fähigkeiten dazu. Sie sind ein sehr selbständiger Mensch, mutig, strebsam, gebildet, selbstbewußt und ein guter Freund und Ratgeber, auf den man sich verlassen kann. Dennoch ist Ihre weibliche (künstler. kreative) Seite nicht so entwickelt; hier liegt also die Aufgabe: Lassen Sie Ihr Bauchgefühl (Intuition) zu, Ihre Emotionen. Seien Sie kompromissbereiter.

Sonnenjahr/Freitag

Als Teil der Sonnenfamilie sind

Sie natürlich ein Individualist mit der Kreativität, die Ihnen der Freitag (VENUS) in die Wiege gelegt hat. Im Leben möchten Sie möglichst Harmonie. Besonders in den Beziehungen gibt es für Sie gerade dort häufig Probleme. Sie eignen sich für Führungspositionen, haben den nötigen Schwung und einen festen Willen. Sie mögen Menschen mit Verstand, Humor, offener Gesinnung und kommunikativen Eigenschaften, weil Sie selbst genauso sind. Ihre Schattenseite ist eher im Bereich von Pflichtbewußtsein, Durchhaltevermögen und Konzentration auf Wesentliches (sich also nicht zu verzetteln!) zu sehen. Hier liegt Ihre Aufgabe, nämlich den Ausgleich der männlichen mit der weibl. Seite zu finden durch Verinnerlichung all dessen, was Sie sein möchten.

Sonnenjahr/Samstag

Was der am Freitag Geborene gern hätte und bräuchte, ist dem am Samstag Geborenen im Sonnenjahr bereits in die Wiege gelegt: Disziplin, Verantwortungsbewusstsein, Loyalität und Organisationstalent. Da auch ein gutes Selbstbewusstsein vorhanden ist, eignen Sie sich für Führungsaufgaben. Für andere Verantwortung zu übernehmen, gibt Ihnen Zufriedenheit. Aber Ihre schwankenden Gefühle kennzeichnen auch Ihre Persönlichkeit nicht zu Zufriedenheit aller. Sie sollten das mit Ihrer sonst so guten Strukturiertheit in Einklang bringen, um innere Stabilität zu erreichen. Stärken Sie dabei Ihre weibl. Seite (Kreativität).

Das Mondjahr – die MOND-Familie

Sind Sie 1926, 1933, 1940, 1954, 1961 usw. alle sieben Jahre ab dem 15.4. bis zum 14.4. des Folgejahres geboren? Dann gehören Sie zur Mondfamilie. Der Mond steht im Zentrum Ihres Horoskops und verkörpert im Gegensatz zur Sonne (Männlichkeit/Yang) die Mutter, das Weibliche, Gefühle, Liebe, Kreativität, "Weichheit", Selbstlosigkeit, Schutz der Hilflosen. Ihre Haltung bzw. Disziplin, Ordnung, Struktur und Verantwortung ist recht unbeständig veranlagt, d.h., Sie müssen sich um Beständigkeit stets bemühen.

Mondjahr/Sonntag

Starke Prägung des Männlichen (Sonne, Yang) und des Weiblichen

Da will ich hin! NACHT SHOPPING

WANN? FREITAG 21.11.08 BIS 23 UHR

WO? TREFFPUNKT MODE SCHLOSSSTR. 109

**Nutzen Sie Ihre exklusiven Neukundenvorteile!
Modepräsentation – Angebote – Rabatte**

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN.

Text und Foto Uwe Klamm

Mit dem Reitermännchen auf historischen Spuren

Calbe. Der Legende nach erschien das Reitermännchen von Calbe immer dann, wenn Gefahr drohte und wenn es ganz brenzlich wurde, also bei Todesgefahr (Krieg, Seuchen), sogar ohne Kopf.

„Diesen Trick kann ich Ihnen leider nicht vorführen“ mit diesen einleitenden Worten begann das Reitermännchen von Calbe, alias Dieter Steinmetz, seinen Stadtrundgang zu abendlicher Stunde. Rund 30 Bürger der Stadt waren seiner Einladung gefolgt und begaben sich mit ihm unter der Überschrift „Die Spur der Steine - Ornamente und Figuren erzählen Stadtgeschichte“ auf diese Exkursion. Anlaufpunkte waren Grundstücke oder besser Eingangsbereiche und Fassaden von Gebäuden, wo von gut erhalten bis stark verwittert Ornamente, Wappen und Figuren zu erkennen sind. So zum Beispiel in der Breite 42/43, Breite 9 und 6a, der Eingang zur Sparkasse und die Objekte Markt 6, 9, 11 und Markt 21. Viele dieser Gegebenheiten kann der normale Bürger kaum deuten, denn wir



tun uns heute schwer mit dieser Symbolik und gehen oft achtlos daran vorüber. Früher, als ca. 80 % der Bevölkerung weder schreiben noch lesen konnte, war das anders. Die Symbolik der magischen Zahlen 5 oder 6, die Aussagen von Familienwappen, die 3 Rosen, der Lebensbaum, um nur einige zu nennen, wirkte auf die Menschen und sie verstanden deren Bedeutung.

Am Ende des Rundganges waren sich die Teilnehmer einig, dass diese Art Stadtrundgang unbedingt fortgeführt werden sollte, denn nach Aussage des Reitermännchens gibt es noch weitere dererlei „Rätsel“. ■

(Mond, Yin) bestimmen Ihre Persönlichkeit und müssen ausbalanciert werden, d.h., dass sich in Ihrem Leben vieles um Ihre Selbstwahrnehmung, -findung und -bestätigung dreht. Sie haben das Bedürfnis nach Autorität, Individualität und Eigenständigkeit und möchten das auch aus eigener Kraft erreichen. Das ist nicht einfach, und Ihr Selbstbewusstsein kann daher

häufig schwanken. Diese fehlende innere Stabilität versuchen Sie durch äußere Stärke auszugleichen. Ein klar strukturiertes Leben kann Ihren Tatendrang auf einen schöpferischen Weg bringen.

Wahre Zufriedenheit erreichen Sie auf geistige Ebene, in der Natur, auf Reisen und, wenn andere Menschen helfen. ■

Gottesdienste – evangelisch

09.11. 10 Uhr St. Laurentii Gottesdienst	14 Uhr Trabit Gottesdienst
Eröffnung der Friedensdekade 13 Uhr Schwarz Gottesdienst	30.11. 10 Uhr St. Stephani Gottesdienst
14 Uhr Trabit Gottesdienst	07.12. 10 Uhr St. Laurentii Familiengottesdienst
10.11. 18 Uhr St. Stephani Andacht - Friedensdekade	14.12. 10 Uhr St. Stephani Gottesdienst
12.11. 18 Uhr St. Stephani Andacht - Friedensdekade	Ökumenischer Frauenkreis „Triangel“ , (Breite 44), 19.30 Uhr, 17.11., 15.12.
14.11. 18 Uhr St. Stephani Andacht - Friedensdekade	Bibelgesprächskreis (Breite 44), 19 Uhr, 10.11., 8.12.
16.11. 10 Uhr St. Stephani Gottesdienst	Frauenachmittag (Patensaal), Mittwoch, 14.30 Uhr, 12.11., 26.11.
17.11. 18 Uhr St. Stephani Andacht - Friedensdekade	Christenlehre (Breite 44), donnerstags, 15 Uhr
19.11. 19 Uhr St. Stephani Abschluss d. Friedensdekade – Buß- u. Bettag	Junge Gemeinde (Breite 44) Freitags, 19.30 Uhr, nach Absprache
23.11. 10 Uhr St. Laurentii Gottesdienst Ewigkeitssonntag	Kinderchor (Breite 44) donnerstags, 15.45 Uhr
13 Uhr Schwarz Gottesdienst	

Gottesdienste Neuapostolisch

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	15.30 Uhr	Kinderchor
	16.00 Uhr	Religionsunterricht
	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
BESONDERES		
08.11.2008	14.30 Uhr	Kindermusiktag in Dessau
09.11.2008	10.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Coswig

Gottesdienste katholisch

Sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag,	15.11. 15.00 Uhr	Messdienerstunde
	15.30 Uhr	Hl. Messe in Gr. Rosenberg
Sonntag,	16.11.	Nach der Hl. Messe Buch- u. Kalenderverkauf durch eine christliche Buchhandlung
Dienstag,	18.11. 19.30 Uhr	Vorbereitung des Gemeindejubiläums 2009
Mittwoch,	19.11. 17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Gr. Rosenberg
Freitag,	05.12. 16.00 Uhr	Nikolausfeier in Schönebeck, St. Marien mit dem Nikolaus aus Burgdorf
Samstag,	06.12. 15.00 Uhr	Messdienerstunde
	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg
Donnerstag,	11.12. 14.30 Uhr	Heilige Messe und Seniorennachmittag

Text und Foto H.-E. Gorges

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe
vom Oktober 2008



Niederschläge im Oktober:
Niederschläge in Calbe:
62,9 Liter pro m²;
in Gottesgnaden:
56,0 Liter pro m²;

Temperaturen im Oktober:
Durchschnittstemperatur:
10,0 °C im Oktober 2008
9,4 °C im Oktober 2007
13,2 °C im Oktober 2006
11,8 °C im Oktober 2005.

Windgeschwindigkeiten:
Maximal am 17. Oktober vormit-
tags (in Calbe): 65,2 km/h
(Windstärke 8);
(in Gottesgnaden):
54,6 km/h (Windstärke 7).

Im Oktober bildete sich, bis auf ei-
nige Kurzauftritte, kein zusam-
menhängendes Hochdruckwetter
aus, so dass sich die Luft kaum
richtig bis zur angenehmen Herbst-
wärme aufheizen konnte. Am
Anfang und in der Mitte des
Monats war es recht windig. Die
Durchschnitts-Temperatur ent-
sprach ungefähr dem langjährigen
Mittel. Während der Monat, bis
auf die hohen Regenfälle der letz-
ten Woche, zu trocken blieb, war
die Luft- und Bodenfeuchte ent-
sprechend der Jahreszeit recht
hoch. Am 30. Oktober trat etwas
Schneeregen auf. War es der erste
Vorbote des Winters?

Wie war der Oktober 2007?

Der Oktober 2007 war insgesamt
etwas zu kühl und trocken. Der
Blattfall war sehr ausgeprägt. Der
Oktober war als „Golden“ einzu-
stufen.

Wie war der Oktober vor 100 Jahren?

Auch der Oktober 1908 wurde wie
der September ein Bilderbuch-
monat. Er begann heiter, mild und
mit Morgennebel, danach kamen
vom 3. bis 6. 10. Tiefdruckgebiete
mit Wolken, NW-Wind und Kühle.
Seit dem 7. wurde es wieder mild
und angenehm warm. Wolken un-
terbrachen vom 10. bis 14. das
herrliche Sonnenscheinwetter.
Vom 16. bis 18.10. wurde es wie-
der kühl, aber seit dem 19. gab es
den „Goldenen Oktober“ pur, nur
am 23.10. unterbrochen durch ei-
nen kalten Tag mit Bewölkung.
Nachtfrost trat am 19. bis 21. so-
wie am 24. auf. Am 17. und 18. so-
wie seit dem 28. Oktober gab es
Morgennebel. Der Monat blieb
insgesamt sehr niederschlagsarm
und trocken. (Quelle: Auszüge aus
der Calbeschen Stadt- und
Landzeitung von 1908, gefunden
von Dieter Steinmetz).

MONTAG

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der
Rolandchor im Bürgersaal des Rathauses
Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr
Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek
geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do
finden nicht mehr statt.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr; Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz
(Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe
(Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Treffen SPD Calbe
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
9-12 und 13-16 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die
Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins**
Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volks-
solidarität, führt jeden 1. und 3. Donners-
tag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der
Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine
Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in
der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr
als 8 Personen bitte Terminabsprache unter
Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3
(ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat
von 8:00-13:00 Uhr Innerer Dienst; Interes-
santen sind jederzeit herzlich willkommen.
Bibliothek, jeden letzten Samstag im
Monat von 9-12 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)

Haustüren • Fenster • Klappläden

Bauelemente Landmann

Inhaberin: Beatrix Zittel

Bernburger Str. 74
39240 Calbe/Saale
Tel. 039291/2435
Fax 039291/4 9161

Öffnungszeiten:
MO - FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA: nach Vereinbarung

Rollladen • Garagentore • Markisen • Innentüren